

ZOLLVEREIN® DAS MAGAZIN

Ausgabe 04 / 2015
Oktober / November / Dezember

INKLUSIVE
ZOLLVEREIN®
PROGRAMM
Oktober / November / Dezember

ZOLLVEREIN IN ANDEREM LICHT

Das Welterbe lädt zur
Nachtschicht auf Schacht XII

Ausstellung im Ruhr Museum:
Arbeit und Alltag im Ruhrgebiet



Ein Sieger:
Vier Jahre in Folge.
330.000 Gewinner –
unsere Kunden.

2012 – 2013 – 2014 – 2015

Gut für Essen: „Die Sparkasse ist in Essen die beste Adresse, wenn es um Finanzfragen geht.“ (Focus-Money – Sieger Bankentest). Der Beweis dafür ist der Sieg beim CityContest Privatkundenberatung – und das schon zum vierten Mal in Folge. Nutzen Sie die Kompetenz der Kundenbetreuer und lassen sich jetzt beraten. Übrigens: In diesem Jahr gelang sogar ein Doppelsieg – auch in der Firmenkundenberatung steht die Sparkasse Essen ganz oben auf dem Siegerpodest. www.sparkasse-essen.de



INHALT

04

AUFTAKT GROSSES RADIO AUF ZOLLVEREIN

Axel Naumer gastiert erstmals mit seiner Radioshow „Schlag auf Schlag“ auf dem Welterbe. Mit dabei ist unter anderem Götz Alsmann.



ZOLLVEREIN NEWS
NEULICH AUF ZOLLVEREIN 12

IMPRESSUM 13

UMME ECKE
NACHBARSCHAFTSPROJEKT
„KAMERA LÄUFT“ 16

MENSCHEN AUF ZOLLVEREIN
„AUF DER KOKEREI ENTSTEHT
NEUES NEBEN ALTEM“ 22

AUF DEM WELTERBE
WELTEN AUS SOUND UND LICHT 24

ZOLLVEREIN®
PROGRAMM 25

LAGEPLAN 44

OPEN SPACES
DER KUNST AUF DER SPUR 46

Jedes Jahr im September öffnen Essener Kunstschaffende ihre Ateliers für Interessierte. Mit dabei ist auch die Künstlerin Maria Wuch. Warum die Veranstaltung eine Bereicherung ist, erklärt sie im Essay.

INHALT

14

AUF DEM WELTERBE RETROSPEKTIVE VERLASSENER ORTE

Die Ausstellung „Zweiter Öffentlicher Raum“ von Thomas Prochnow ist ab dem 24. Oktober im Portal der Industriekultur zu sehen.



18

AUF DEM WELTERBE EINE HERZENS- ANGELEGENHEIT

Die Manufaktur „Möbel-Loft“ zieht 2016 mit weiteren kreativen Unternehmen auf das Kokereigelände.



06

PERSPEKTIVWECHSEL MIT HELM UND HENKELMANN

Mit zahlreichen Führungen des Denkmalpfads ZOLLVEREIN® können Besucher die Geschichte der Zeche und Kokerei Zollverein hautnah erleben – zum Beispiel bei der „Nachtschicht auf Schacht XII“.



20

AUF DEM WELTERBE EINBLICKE IN ARBEIT UND ALLTAG

Eine Sonderausstellung im Ruhr Museum zeigt, wie die Menschen im Ruhrgebiet gelebt haben.

C.A.R. DIE CONTEMPORARY ART RUHR INNOVATIVE KUNSTMESSE WELTERBE ZOLLVEREIN 30. Okt bis 1. Nov 2015

www.contemporaryartruhr.de

mail@contemporaryartruhr.de



Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen



GROSSES RADIO AUF ZOLLVEREIN

Sie heißt schlicht „2015! – Die größte Radioshow des Jahres“ und verspricht auch Großes. Erstmals gastiert Axel Naumer mit seiner Radioshow „Schlag auf Schlag“ am 10. Dezember auf Zollverein. Zu Gast ist unter anderem Götz Alsmann.

Wie kann man eine Bühnenshow machen, die im Radio funktioniert, und eine Radioshow auf die Bühne bringen, die den Zuschauern Spaß macht? Die Antwort weiß der Radiomoderator und Kabarettist Axel Naumer: „Bei uns kann man bei etwas dabei sein, bei dem man sonst nicht dabei sein kann“, bringt er es auf den Punkt. Er macht mit seinem Team aus etwas Audiovisuellem erlebbares Radio. „Bei unserem Live-Hörspiel werden beispielsweise auch die Geräusche live vor Publikum produziert. Neben Theater gibt es Musik und Kabarett.“

Naumer, Ideengeber, künstlerischer Leiter und Moderator in Personalunion, hat wieder ein großes Programm aufgeföhrt, um mit viel Humor auf das sich dann dem Ende zuneigende Jahr 2015 zurückzublicken. Bekanntester Gast ist Götz Alsmann, der mit der WDR Big Band den Tourneeaufakt für seine Weihnachtsshow auf Zollverein feiert. Das Comedy-Duo „Onkel Fisch“ hat Naumer eingeladen, weil aus seiner Sicht kaum ein anderes Kabarett-Gespann so tagesaktuell Geschehnisse aufs Korn zu nehmen weiß. „Vielleicht passiert am Showtag ja noch etwas, dass die Nation bewegt. Onkel Fisch sind in der Lage, das kurzfristig zu verarbeiten.“

Dazu gesellt sich die Liedermacherin Cynthia Nickschas, die mit ihrer ersten CD „Kopfregal“ gerade durch Deutschland tourt und in der Musikszene mit ihren bissigen Texten für Furore gesorgt hat. Neben der „Schlag auf Schlag Band“, mit der Naumer die WDR5-Sendung sonst dreimal im Jahr im Düsseldorfer Komödchen produziert, ist auch Christine Prayon zu Gast. Sie hat in den vergangenen Jahren verschiedene Kabarettpreise abgeräumt und ist seit einigen Monaten Teil des Ensembles. Zollverein hält Axel Naumer für einen überaus würdigen Rahmen für die größte Radioshow des Jahres. „Ich habe von der WDR Big Band gehört, dass sich der Standort sehr gut für Konzerte eignet.“ Das Ergebnis wird sich sehen und hören lassen.

GUIDO SCHWEISS-GERWIN

KURZINFO RADIOSHOW

10.12.2015, 20 Uhr, Zeche Zollverein: „2015! – Die größte Radioshow des Jahres“. Eine moderne Radiorevue mit Kabarett und Musik. Mit dabei sind neben Götz Alsmann und der WDR Big Band auch Onkel Fisch, Cynthia Nickschas, Christine Prayon, die Schlag auf Schlag Band sowie Moderator Axel Naumer.

3 FRAGEN AN ...

NEUE WINTERWUNDERWELT

Der Musiker, Moderator und Unterhaltungskünstler Götz Alsmann präsentiert seine neue „Winterwunderwelt“ mit der WDR Big Band live im Rahmen der „Größten Radioshow des Jahres“ auf Zollverein.

Herr Alsmann, Sie haben mit der WDR Big Band „Winterwunderwelt 2“ eingespielt. Was ist neu an Volume 2? Womit überraschen Sie dieses Mal Ihre Jazz-Fans zur schönsten Zeit des Jahres? Noch avanciertere Arrangements, noch waghalsigere Weihnachtskaskaden und noch mehr Augenzwinkern. Die erste Folge unserer gemeinsamen Winterwunderwelt war so atemberaubend erfolgreich, dass jetzt, nach fast zehn Jahren, alles nach einer Fortsetzung schrie.



Götz Alsmann

Was ist aus Ihrer Sicht das Besondere an der Zusammenarbeit mit der WDR Big Band?

Eigentlich kann man da nur auf die internationalen Lobeshymnen verweisen, die dieses Orchester seit Jahrzehnten einheimst. Internationale Topsolisten und mit Ansgar Striepens und Stefan Pfeiffer-Galilea zwei Arrangeure, die perfekt für die Zusammenarbeit zwischen mir und der Big Band sind. Der Rest ist Sprachlosigkeit und Bewunderung.

Die WDR Big Band spielt regelmäßig bei den ZOLLVEREIN Konzerten. Wissen Sie schon jetzt, mit welchen Stücken Sie die „Winterwunderwelt“ in der Radioshow präsentieren oder entscheiden Sie das spontan?

Das werden wir ziemlich spontan entscheiden. Und dann macht's auch noch mehr Spaß.

DAS GESPRÄCH FÜHRTE
GUIDO SCHWEISS-GERWIN

WEITERE TERMINE

Götz Alsmann spielte 2006 erstmals die „Winterwunderwelt“ mit der WDR Big Band ein. Dazu suchte er zwölf seiner liebsten Weihnachtsmelodien aus. Es entstanden heiter swingende Jazz-Arrangements für die schönste Zeit des Jahres. Jetzt folgt Volume 2 mit Live-Terminen in Dortmund, Köln und Wuppertal.

chor.com

Messe Workshops Konzerte

Dortmund, 1. – 4. Oktober 2015

1. Oktober 2015, 20 Uhr
St. Marien, Dortmund

Vokalakademie Berlin
Ltg. Frank Markowitsch
Alessandro Scarlatti: Marienvesper

2. Oktober 2015, 20 Uhr
St. Marien, Dortmund

SWR Vokalensemble Stuttgart
Ltg. Rupert Huber
Frisch komponiert: Neue Chormusik

2. Oktober 2015, 22 Uhr
St. Reinoldi, Dortmund

Audi Jugendchorakademie,
Die Singphoniker, Ensemble Mixtura
Ltg. Martin Steidler
Aus der Tiefe der Zeit –
Chorinstallation für 85 Stimmen
und zwei Instrumente

3. Oktober, 22 Uhr
Jazzclub domicil

Quan Ho Chor, Klapa Berlin,
La Caravane du Maghreb u.a.
Moderation: Jochen Kühling
Heimatlieder aus Deutschland

Karten unter www.reservix.de
und an der Abendkasse,
Reservierung unter tickets@chor.com

Das gesamte Konzertprogramm der
chor.com finden Sie auf:

www.chor.com



MIT HELM UND HENKELMANN ZUR NACHTSCHICHT

Das UNESCO-Welterbe Zollverein lässt sich auf vielfältige Weise entdecken. Zu Fuß auf eigene Faust, mit dem Elektrobus bei den ZOLLVEREIN® Rundfahrten oder bei einer der über 25 Führungen des Denkmalpfads ZOLLVEREIN®. Ob acht oder 80 Jahre, ob Hobby-Fotograf, Architekturfan oder einfach, um mehr über die spannende Geschichte der Zeche Zollverein zu erfahren – für jeden Geschmack gibt es das passende Angebot. Besonders beliebt bei den Besuchern ist die dreistündige „Nachtschicht auf Schacht XII“.



Von der Mischanlage aus haben Teilnehmer der Kokereiführungen einen tollen Blick auf das Gelände. Vor allem bei Mondschein, wenn die Kokerei in rotes Licht getaucht ist.

aus. „Gut, dass es damals engagierte Menschen gegeben hat, die das zu verhindern wussten“, sagt Leitsch und führt die Gruppe weiter in Richtung Schachthalle.

BERGLEUTE „AUF NACHTSCHICHT“

Die Führung beleuchtet den Alltag der Bergmänner auf Zollverein bei der sogenannten „dritten Schicht“: In der Nacht standen die Förderkörbe und Förderbänder der Zeche Zollverein still. Gearbeitet wurde in den Überbaueanlagen aber dennoch: „Dann standen die Maschinen auf dem Programm“, sagt Joachim Leitsch. Die Bergleute „auf Nachtschicht“ reinigten zum Beispiel die Förderwagen, wechselten Bandrollen und prüften, ob die Fördermaschinen einwandfrei funktionierten. Falls nicht, konnte es in den Stunden um Mitternacht schon mal stressig werden. Schließlich musste alles reibungslos funktionieren, wenn morgens um 6 Uhr die Zeche wieder ihren Förderbetrieb aufnahm. ■



Seit 2010 ist Joachim Leitsch als einer von 110 Gästeführern im Denkmalpfad ZOLLVEREIN® tätig. Der promovierte Biologe stammt aus einer Bergmannsfamilie und beschäftigt sich seit über 30 Jahren mit der Geschichte des Ruhrgebiets. Das Besondere an seiner Arbeit: „Ich komme mit vielen Menschen in Kontakt. Für mich ist das immer wieder eine spannende und herausfordernde Erfahrung.“

Ein Samstagabend im August auf dem Ehrenhof des UNESCO-Welterbes Zollverein. Noch strahlt die Sonne vom Himmel. Vor dem beliebten Doppelbock-Fördergerüst posieren frisch gebackene Ehepaare für die Hochzeitsfotos. Es muss schnell gehen, denn eine dunkle Gewitterfront zieht von Osten her in Richtung Zollverein. Wenige Meter entfernt hat Gästeführer Joachim Leitsch eine Besuchergruppe um sich versammelt und lädt zur „Nachtschicht auf Schacht XII“ ein. Zunächst erinnert er an die über 150-jährige Geschichte der weltbekannten Zeche. Die Teilnehmer lauschen gebannt, denn ein Großteil besucht das UNESCO-Welterbe zum ersten Mal. Eine Familie aus Stuttgart staunt nicht schlecht, als sie erfährt, dass zu Spitzenzeiten 12.000 Tonnen Kohle am Tag gefördert wurden. Dass die Zeche nach ihrer Stilllegung 1986 abgerissen werden sollte, löst bei einem niederländischen Ehepaar Kopfschütteln





TOLLE ATMOSPHÄRE IM WINTER

„Die Führung hat bei Nacht ihren ganz besonderen Reiz“, sagt der 54-Jährige, der seit 2010 Gästeführer im Denkmalpfad ZOLLVEREIN® ist. Denn in den Wintermonaten ist es beim Führungsstart um 18 Uhr bereits dunkel und das in ein sanftes Licht getauchte Welterbe strahlt eine warme Atmosphäre aus. Dick einpacken sollten sich die Teilnehmer in der kalten Jahreszeit aber trotzdem, winterfeste Schuhe und Jacken sind ein absolutes Muss: „Gerade wenn es Frost gibt, kann es in den Gebäuden kalt werden.“ Trotzdem überwiegen die Vorteile der Nachtschicht: „Es laufen wenige Führungen parallel. Wir haben den Denkmalpfad ZOLLVEREIN® quasi für uns allein.“

Neben Einblicken in die Arbeitswelt auf Zollverein bei Nacht zeichnet die Führung ebenso den Weg der Kohle von der Förderung „unter Tage“ bis hin zur Weiterverarbeitung in den Übertageanlagen nach. Mit Helmen ausgestattet führt Leitsch die Besuchergruppe in die stillgelegten Hallen. Dort berichtet er unter anderem, wie sich der Arbeitsalltag über wie unter Tage abgespielt hat, wie die Kleidung der Arbeiter aussah oder

welche Werkzeuge zum Einsatz kamen. An dieser Stelle greift der 54-Jährige mit beiden Händen einen Abbauhammer und katapultiert das Werkzeug in die Höhe. „Sieht gar nicht so schwer aus“, entfährt es einem Teilnehmer. Eine Fehleinschätzung, wie sich schnell herausstellen wird. Niemandem gelingt es, das schwere Gerät für mehrere Sekunden in der Waagerechten zu halten. Leitsch: „Das Ding wiegt zwölf Kilo. Bergleute nutzten es die ganze Schicht über für den Abbau der Kohle.“ Diese handfesten Fakten sind das eine, die „Nachtschicht auf Schacht XII“ bietet darüber hinaus ▶

1 Viele der Führungen des Denkmalpfads ZOLLVEREIN® richten sich an Kinder und Familien. Gemeinsam gilt es, den Weg der Kohle zu entdecken.

2 Rundgang durch die Übertageanlagen: Die Besuchergruppe erfährt, was in der Wipperhalle auf Schacht XII passierte.



**FÜHRUNGEN AUF ZOLLVEREIN:
Unsere Tipps**



NACHTSCHICHT AUF SCHACHT XII

Zeit: Sa 18 Uhr / Dauer: 3 Stunden [inkl. Pause], öffentliche Führung, Gruppenführungen individuell buchbar / Kosten: Teilnahme öffentliche Führung: 18 € [inkl. eines kleinen Snacks], Gruppenführungen: Gruppenpreispauschale: 200 € / Treffpunkt: RUHR.VISITORCENTER Essen UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14], Gelsenkirchener Str. 181, 45309 Essen An ausgewählten Tagen von April bis Oktober kann der Treffpunkt abweichend Areal A [Schacht XII], Halle 2 [A2] sein. Bitte beachten Sie die Mitteilung bei der Anmeldung, im Reservierungsangebot und gegebenenfalls vor Ort.



**STEIGERFÜHRUNG MIT PÜTTGESCHICHTEN
EIN EHEMALIGER BERGMANN ZEIGT SEINE ZECHE**

Die Besonderheiten der einst größten Zeche der Welt, verbunden mit persönlichen Erfahrungen und lebendigen Anekdoten – das erleben Besucher, wenn sie einen ehemaligen Bergmann auf seiner „Spätschicht“ beglei-

ten. Die Teilnehmer der Führung erkunden zusammen mit dem Kumpel die Übertageanlagen, erfahren Wissenswertes über die Produktionsabläufe, vor allem aber über das Arbeitsleben auf der Zeche. Im Anschluss an die Führung erzählt der Zollvereiner in gemütlicher Runde „Dönekes“.

Zeit: Fr 19 Uhr / Dauer: 3 Stunden, öffentliche Führung, Gruppenführungen individuell buchbar / Kosten: Teilnahme öffentliche Führung: 18 € [inkl. Freigetränken: Wasser, Bier, Wein], Gruppenführungen: Gruppenpreispauschale: 180 € [Verzehr nicht enthalten] / Treffpunkt: RUHR.VISITORCENTER Essen UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14], Gelsenkirchener Str. 181, 45309 Essen

**MEINE ARBEIT AUF DER KOKEREI
ZEITZEUGENFÜHRUNG MIT GESCHICHTEN
AUS ERSTER HAND**

Die ehemals größte Zentralkokerei Europas beschäftigte bis zu tausend Arbeiter, die bei Lärm und Hitze täglich rund um die Uhr im Einsatz waren. Gemeinsam mit einem Kokereiarbeiter im Ruhestand erschließen die Besucher die imposante Anlage und erfahren aus erster Hand, wie auf der „schwarzen Seite“ pro Tag rund 11.000 Tonnen Kohle zu Koks veredelt wurden. Außerdem vermittelt der Zeitzeuge auf anschauliche Weise, welche chemischen Nebenprodukte auf der „weißen Seite“ bei der Verkokung anfielen und wofür diese verwendet wurden. Dazu hören die Teilnehmer viele persönliche Geschichten über den Arbeitsalltag auf der Kokerei.

Zeit: So 15 Uhr / Dauer: 2 Stunden, öffentliche Führung, Gruppenführungen individuell buchbar / Kosten: Teilnahme öffentliche Führung: 10 €, Gruppenführungen: Gruppenpreispauschale: 120 € / Treffpunkt: Infopunkt Kokerei, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal C [Kokerei], Mischanlage [C70], Arendahls Wiese, 45141 Essen

**FAMILIENSCHICHT
FÜHRUNG FÜR KINDER AB 5 JAHREN
UND DEREN FAMILIEN**

Auch der härteste Bergmann muss irgendwann mal Urlaub machen und das bedeutet: Jetzt ist die ganze Familie gefragt, um den Betrieb der Zeche am Laufen zu halten. Während der Gästeführer in der Rolle des Steigers spielerisch durch den Arbeitsalltag der Bergleute führt, hat er für die Lösung der kniffligen Aufgaben den einen oder anderen Tipp parat: So finden die Familien selbst heraus, wie Kohle abgebaut und gefördert wurde. Auf Schicht lernen sie auch die Ausrüstung von Bergmann Willi kennen und stellen fest, dass sich das Spezialwerkzeug der Bergleute sehr von Papas Schraubenzieher, Hammer und Zange unterscheidet. Spannend wird es zum Schichtende: Welche Familie hat das meiste „schwarze Gold“ gefördert?



Zeit: April bis Oktober Sa 13 Uhr, So und an Feiertagen 11 und 13 Uhr, November bis März So 11 Uhr, zusätzlich in den NRW-Ferien [außer Weihnachtsferien] Mo 13 Uhr / Dauer ca. 2 Stunden, öffentliche Führung, Gruppenführungen individuell buchbar / Kosten: Teilnahme öffentliche Führung: Erwachsene: 9 € [erm. 6 €], Kinder und Jugendliche [5-17 Jahre]: 4 € Familienticket: 12 € bzw. 20 €, Gruppenführungen: Gruppenpreis: 90 € / Treffpunkt: RUHR.VISITORCENTER Essen UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14], Gelsenkirchener Str. 181, 45309 Essen

Energie wird Abitur- fach.

Heute kaum vorstellbar, morgen normal?

Die Energiewelt ändert sich und mit ihr unsere Gesellschaft. Bildung, Innovationen und Akzeptanz machen aus den Herausforderungen von heute die Chancen von morgen.

Gemeinsam mit unseren Partnern sind wir die Plattform für den Dialog und neue Lösungen.

rwestiftung.com
facebook.com/rwestiftung

viel Raum für humorvolle Anekdoten aus dem Leben der Bergleute. So erfahren die Teilnehmer zum Beispiel, warum es klug sein konnte, der Liebsten zuhause ab und an ein „Mutterklötzchen“ (Stück Holz) mitzubringen oder warum Ehefrauen gerade am Zahltag den Weg von der Lohnhalle zur nächsten Kneipe blockierten ...

BUTTERPAUSE MIT HENKELMANN

„Die Führung ist mit drei Stunden deutlich länger als die meisten anderen Rundgänge im Denkmalpfad ZOLLVEREIN®. So bleibt deutlich mehr Zeit, auf Nachfragen der Teilnehmer einzugehen“, freut sich Leitsch. Eine Pause gegen Ende der

ersten Hälfte der Führung bietet zudem die Gelegenheit, die Gespräche und Themen bei selbst geschmierten Butterbroten zu vertiefen. Dazu händigt der erfahrene Gästeführer allen Teilnehmern ein kleines Gastgeschenk in Form eines Henkelmanns aus. In diesem Behälter aus Blech haben die Bergleute früher ihre Brote verstaut. „Unsere Henkelmänner sind zwar nicht aus Blech, sondern aus Pappe“, klärt Leitsch auf. „Dafür enthalten sie süße Überraschungen und Souvenirs vom Denkmalpfad ZOLLVEREIN®.“

Gut gestärkt führt der zweite Teil der Führung von der zecheneigenen Schlosserei in die Wagenhallen. Die in Förderwagen aus dem Schacht hinauf gebrachte Kohle wurde hier über ein Schienensystem weitertransportiert. Vor allem die riesige Wipperhalle beeindruckt die Besuchergruppe, immerhin handelt es sich um ein weltweit einzigartiges Konstrukt. Joachim Leitsch erklärt: „Hier wurden die Wagen auf vier Kippvorrichtungen, den sogenannten Kopfwippern, um 180 Grad gedreht und kopfüber entleert.“ Die dabei auf ein Förderband fallende Kohle gelangte weiter in die Lesebandhalle, in der Arbeiter die großen Gesteinsstücke aus dem „schwarzen Gold“ noch bis in die 1960er-Jahre hinein eigenhändig aussortierten. Vor der Lesebandhalle endet auch die Führung von Joachim Leitsch. Feierabend ist um Punkt 21 Uhr. Die Nachtschicht der Bergleute begann erst eine Stunde später.

JESSICA BUSCHMANN ◀

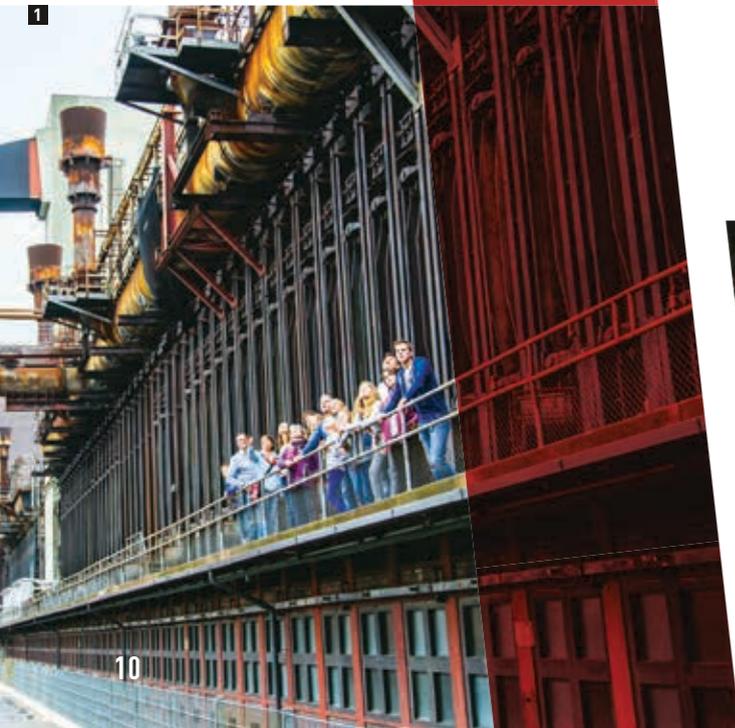
- 1 So wurde früher auf der Kokerei gearbeitet: Unterwegs mit einem Kokereiarbeiter im Ruhestand.
- 2 Kinder lernen auf spielerische Weise den Betrieb einer Zeche kennen.

< Nachtschicht



Ein Henkelmann zum Mitnehmen.

1



2



DIE WELT ZU GAST AUF ZOLLVEREIN STRUKTURWANDEL ERLEBEN

Das UNESCO-Welterbe Zollverein gilt als herausragendes Beispiel für die Umwandlung eines altindustriellen Standortes in ein kulturelles, touristisches und wirtschaftliches Zentrum. Um sich Anregungen für den Umgang mit eigenen Industrieregionen zu holen, waren in den vergangenen Wochen Delegationen aus China, Südkorea und den USA zu Gast.



Hermann Marth, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Zollverein, begrüßte unter anderem Vertreter aus der Essener Partnerstadt Changzhou und der texanischen Stadt San Antonio

sowie die Direktorin des Büros für Kulturerbe Seon-Wha Na und den Generalsekretär der UNESCO-Kommission Dong-Seok Min aus der Republik Korea. Im Fokus der Besuche standen die Neunutzung der ehemals weltgrößten Steinkohlezeche und die touristische Weiterentwicklung des Welterbes. Vor Ort nahmen die Delegationen insbesondere Einblick in die Vermittlung von Ruhrgebiets-Geschichte im Denkmalpfad ZOLLVEREIN® und im Ruhr Museum.

DELIA BÖSCH, STIFTUNG ZOLLVEREIN

NEULICH AUF ZOLLVEREIN ...

... fiel mir ein Flyer der Deutschen Gesellschaft für das Badenwesen e.V. in die Hände. Angekündigt wurde das Seminar 1537 zum Thema „Schwimmbadoptimierung mit Bordmitteln“. Und das fand wo statt? Auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein, keine Frage. Schließlich haben wir auf der Kokerei mit dem Werksschwimmbad eines der coolsten Freibäder der Republik. Dieser Ansicht ist übrigens auch der Online-Reiseführer Travelbook, der täglich Tipps und Storys aus der Welt des Reisens veröffentlicht und unseren Pool unter die Top 15 der schönsten Freibäder Deutschlands aufnahm. Zusammen mit dem Felsenbad Pottenstein in Oberfranken, dem Terrassenschwimmbad in Bad Kissingen, dem neuen Pool-Club Haubentaucher im ehemaligen Reichsbahnaus-

WINTERHIGHLIGHT ZOLLVEREIN® EISBAHN SPASS UND TEAMGEIST BEIM EISSTOCKSCHIESSEN

Die ZOLLVEREIN® Eisbahn lädt auch in diesem Winter vom 5. Dezember 2015 bis zum 3. Januar 2016 zum Schlittschuhlaufen an der Kokerei ein. Parallel dazu finden Teams sich auf einer weiteren Fläche zum traditionellen Eisstockschießen zusammen.



Firmen können das Eisstockschießen von Montag bis Freitag für eine 90-minütige Teamveranstaltung unter sportlicher Anleitung buchen. Die Kosten betragen 25 Euro pro Person zuzüglich Mehrwertsteuer. Darin enthalten sind der Eintritt für die Eisbahn zum anschließenden Schlittschuhlaufen sowie die Ausgabe von Spikes und ein kleines Andenken für jeden Teilnehmer. Am Wochenende und in den Ferien steht die Bahn vor allem Familien, Freunden oder Vereinen zur Verfügung. Für sie belaufen sich die Kosten pro Bahn und Stunde auf 50 Euro bei maximal 8 Personen und auf 70 Euro bei maximal 12 Personen inklusive Mehrwertsteuer. Wer sich einen Termin für das Eisstockschießen sichern möchte, sollte sich frühzeitig unter eisbahn@zollverein.de anmelden.



besserungswerk im rauen Friedrichshain und dem Badeschiff Berlin in der Spree. Wenn das Meer zu weit weg ist, ist in Sachen Erfrischung eindeutig Kreativität gefragt. Das Werksschwimmbad befindet sich da in bester Schwimmbad-Gesellschaft, könnte man sagen!

Apropos Abkühlung: Nach der Badesaison wechseln wir vom Urban Pool mit Sonnendeck und nahegelegenen Biergarten nach einer Umbauphase in die Wintersaison. Laut Reiseführer Marco Polo ist die ZOLLVEREIN® Eisbahn auf der Kokerei „der wohl faszinierendste Ort zum Schlittschuhlaufen bundesweit“. Laut BILD gehört sie mit dem Hamburger Alstereisvergnügen, der Eisbahn am Neptunbrunnen vor dem Roten Rathaus in Berlin und vielen anderen großartigen Locations zu den zehn tollsten Schlittschuhbahnen Deutschlands – Glühweinduft und Adventsstimmung inklusive. Bei diesen vielen Superlativen bleibt dann nur noch eins: Ab auf die Kufen!



LINIE UNESCO-WELTERBE NEUER WINTERFAHRPLAN

Der Fahrplan der Linie UNESCO-Welterbe Zollverein wird an die Winterzeit angepasst: Vom 1. November bis zum 20. Dezember 2015 verkehren die Elektrobusse jeweils freitags, samstags und sonntags.

Die Busse starten an diesen Tagen stündlich zwischen 11 und 13 Uhr und richten sich an alle, die sich einen ersten Überblick über das Welterbe-Gelände verschaffen wollen. Die Linie verbindet die Anlagen von Schacht XII, Schacht 1/2/8 und Kokerei. Zusätzlich starten die ZOLLVEREIN® Rundfahrten vom 1. November bis zum 20. Dezember samstags und sonntags um 13 Uhr. In einer einstündigen Tour können Besucher in Begleitung eines Gästeführers das Welterbe entdecken und erhalten Informationen zu Geschichte und Architektur von Zeche und Zentralkokerei.

LINIE UNESCO-WELTERBE ZOLLVEREIN

Zeit: Fr–So stündlich zwischen 11 und 13 Uhr / Tickets: direkt beim Fahrer, 5 €, ermäßigt 3 € (Kinder von 4–14 Jahren), Familienticket [2 Erw. + eigene Kinder] 12 €

ZOLLVEREIN® RUNDFAHRTEN

Zeit: bis 31.10. Fr–So, ab 1.11. Sa–So jeweils um 13 Uhr / Teilnahme: 11 €, ermäßigt 9 €, Familienticket [1 Erw. + eigene Kinder von 4–14 J.] 13 € / Tickets sind erhältlich im RUHR.VISITORCENTER Essen oder telefonisch unter Fon 0201 2 4 6 8 10

ABENTEUER UND MULTIVISION WELTBlicKE FESTIVAL FÜR FOTOGRAFIE-LIEBHABER

International bekannte Fotografen entführen Besucher beim 16. Weltblicke Festival am 21. und 22. November in Abenteuer und endlose Weiten.

Mit insgesamt sieben Live-Multivisionsshow ermöglicht das Weltblicke Festival virtuelle Reisen durch die ganze Welt. Besucher auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein können Thomas Sbampato in die endlosen Weiten Kanadas folgen oder Michael Wigge auf seiner abenteuerlichen Reise zur Antarktis begleiten. Kai-Uwe Küchler führt seine Gäste durch die schönsten Regionen Norwegens, Henno Drecoll reist durch Australien und Josef Niedermeier macht die extreme und faszinierende Landschaft Namibias erlebbar. Zu den Höhepunkten des diesjährigen Festivals gehören sicher auch die Vorträge „Planet Wüste“ von Michael Martin und „Leidenschaft 8000“ der Extrembergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner. Ein Fotoseminar zu Natur- und Reisefotografie rundet das Weltblicke-Erlebnis ab.

www.weltblicke.de



TÜREN AUF FÜR DIE MAUS DER MAULWURF UND SHAUN DAS SCHAF SIND DABEI!

Am 3. Oktober 2015 heißt es wieder „Türen auf für die Maus!“. Denkmalpfad ZOLLVEREIN® und Ruhr Museum laden Mausfans zwischen 10 und 17 Uhr zu spannenden Mitmach-Aktionen ein.

Kinder können zum Beispiel einen Bergmannsstollen bauen, im Zechen- und Kokerei-Parcours die Arbeit der Bergleute und Koker selbst ausprobieren, Spuren von Urzeittieren und typischen Ruhrgebietstieren erforschen, Maus-Sachfilme ansehen und viele weitere tolle Aktionen und Überraschungen erleben. Vielleicht schaut auch die Maus vorbei, der Maulwurf und Shaun das Schaf haben jedenfalls schon fest zugesagt.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Markt1 Verlagsgesellschaft mbH
Markt 1, 45127 Essen
Fon: 0201 1095-195
E-Mail: info@markt1-verlag.de

CHEFREDAKTION

Guido Schweiß-Gerwin

REDAKTION

Jessica Buschmann, Silja Mannitz,
Heike Reinhold

REDAKTIONSBEIRAT

Delia Bösch, Stiftung Zollverein

MITARBEIT

Ute Durchholz, Christina Kemnitz
und Anna Thelen, Stiftung
Zollverein, Sabine Dienemann

GRAFIK

Stephanie Globert

ANZEIGEN

Patricia Günther-Grasedieck
Fon: 0201 1095-276

HERSTELLUNG UND DRUCK

TYPODESIGN
Gesellschaft für Marketing &
Kommunikation mbH

FOTONACHWEISE (SEITENANGABEN)

Stefan Funke, CP/COMPARTNER
(1, 14, 22, 46); NachhalTick (3, 18,
19); Robert Henke (3, 28); Rainer
Rothenburg, Ruhr Museum (3, 20,
21, 27); Jochen Tack, Stiftung
Zollverein (3, 6, 7, 8, 9, 13, 25, 36,
37); Jan Friese (4); Ines Kaiser,
WDR (5); Dirk Schmidt (7);
Matthias Duschner, Stiftung
Zollverein (7, 9); Stiftung Zollverein
(10); Frank Vinken, dwb (12);
M. Zhumayev (13); Sven Lorenz,
Stiftung Zollverein (16, 41);
Kooperative Berlin, Stiftung
Zollverein (17); Anna Katharina
Scheidegger (24); Red Dot Design
Museum (26); Matthias Schreyer
(29); Rut Sigurdardóttir (31);
Sylvio Dittrich (32); Bettina
Steinacker (33); ARKA Kulturwerk-
statt e.V. (34); Brigida González,
Ruhr Museum (38)

RETROSPEKTIVE AUF VERLASSENE ORTE

AUF DEM WELTERBE

Vom 24. Oktober 2015 bis zum 31. Januar 2016 ist auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein die Ausstellung „Der Zweite Öffentliche Raum – eine Werkauswahl“ des Berliner Konzeptkünstlers Thomas Prochnow zu sehen.

Verlassene und funktionslose Bauwerke, Relikte des Industriezeitalters, Bunker oder auch Abrisshäuser: Der Berliner Künstler Thomas Prochnow sucht für seine Kunst immer wieder Orte auf, die dem öffentlichen Blick versperrt sind. Prochnow bezeichnet sie als „Zweiten Öffentlichen Raum“. In diese Räume steigt er ein. Dort entstehen seine Arbeiten, in denen er die Wirkung von geometrischen Formen auf die sich umgebende Umwelt entweder in strenger Monochromie oder in eindrucksvoller Farbigkeit untersucht. „Nach Fertigstellung verlasse ich die Wirkungsstätte und kehre nie mehr dorthin zurück“, erklärt Prochnow. Was dann mit seinen Werken passiert, möchte der 36-Jährige nicht erfahren. Und dennoch ist seine Kunst für die Ewigkeit dokumentiert. Am Ende bleiben Fotografien und Videos von seinen Raumarbeiten, die er der Öffentlichkeit präsentiert.

FOTOGRAFIE UND INSTALLATION

Eine Retrospektive ausgewählter Fotografien seiner Raumeinstiege aus den vergangenen zehn Jahren ist nun erstmals im Rundeindicker I im Portal der Industriekultur zu sehen. Um eine Verbindung zwischen den Fotografien, dem Raum und dem Betrachter zu schaffen, wird Prochnow zudem eine Installation vornehmen. Farbige Tapes auf dem Boden und zum Teil auch auf den Sitzmö-

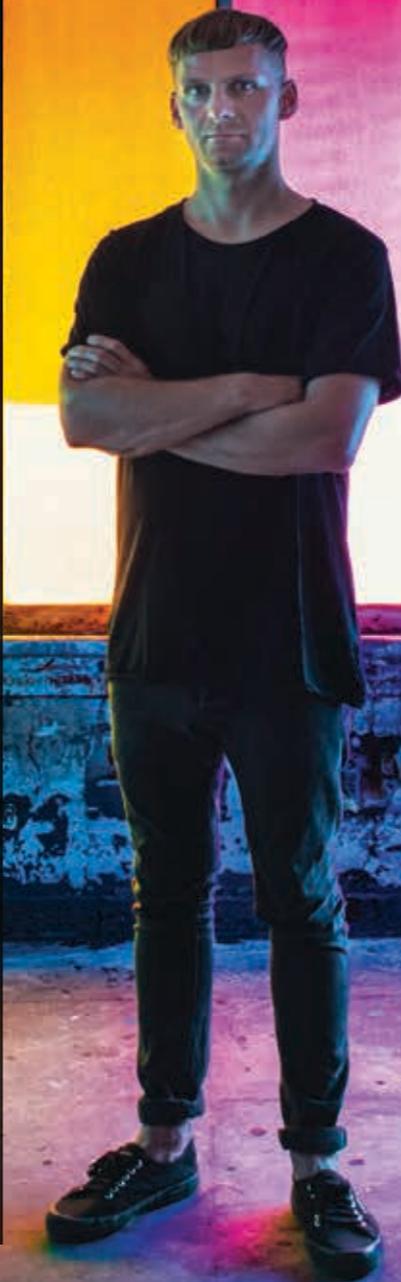
beln stellen einen Bezug zu den Fotografien an den Wänden her und lösen die herkömmliche Raumstruktur teilweise auf. „Die bisher getrennten Einheiten Wand, Möbel und Boden sollen durch die Installation miteinander verbunden werden“, sagt Prochnow.

Bereits im August war Thomas Prochnow auf dem Gelände der ehemaligen Zeche unterwegs. Auf diesem denkmalgeschützten, sanierten und größtenteils neu genutzten Areal hat der Künstler Orte des „Zweiten Öffentlichen Raumes“ für sich gefunden und genutzt. So hat er zum Beispiel im ehemaligen Stellwerk auf Schacht XII eine temporäre Farb-Installation in den Fenstern des Bauwerks geschaffen. Auch diese Arbeit wird als Fotografie in der Ausstellung zu sehen sein. Ein Katalog seiner Sammlung zum „Zweiten Öffentlichen Raum“ wird neben einer Sonderedition zu den Zollverein-Arbeiten in der Buchhandlung Walther König auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein erhältlich sein.

JESSICA BUSCHMANN

WEITERE INFORMATIONEN

Eröffnung: Fr, 23.10., 18 Uhr / Zeit: 24.10.2015–31.01.2016, täglich 10–18 Uhr, am 24., 25. und 31.12. geschlossen / Eintritt: 2 €, Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre frei



PORTAL DER INDUSTRIEKULTUR

Unter dem Dach der Kohlenwäsche auf Schacht XII ist in einer Höhe von 30 Metern das Portal der Industriekultur beheimatet. In den Rund- bzw. Dorreindickern wurde zu Betriebszeiten der Zeche der in Wasser gebundene, feine Kohlenschlamm für die Weiterverarbeitung vorbereitet. Während in einem der beiden Räume der Film RUHR 360° zu sehen ist, wurde der Rundeindicker I zu einem Vortrags- und Ausstellungsraum umgestaltet. Zudem werden im Portal der Industriekultur durch multimediale Inszenierungen und innovative Informationsstationen die Ankerpunkte der Route der Industriekultur gezeigt. Eine Kombination aus Bildern, Texten und Tönen vermittelt eindrucksvoll die Momente des Industriezeitalters, wie sie früher waren, heute sind und in Zukunft sein werden.

pact
ZOLLVEREIN

OKTOBER BIS
DEZEMBER 2015

U. A. MIT EINER URAUFFÜHRUNG DER
BEN J. RIEPE KOMPANIE
›UNTITLED: PERSONA‹

AUSSERDEM MIT
**NOÉ SOULIER, FABRICE
MAZLIAH & TÄNZER*INNEN
DER FORSYTHE COMPANY,
ESZTER SALAMON U.V.M.**

WWW.PACT-ZOLLVEREIN.DE
tickets@theater-essen.de
Fon +49 (0) 201 812 22 00

PACT Zollverein
Choreographisches Zentrum
NRW GmbH
Bullmannau 20a
45327 Essen
Fon +49 (0) 201 289 47 00

Choreographisches Zentrum
NRW GmbH wird gefördert vom
Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport des
Landes NRW und der Stadt Essen.
Tanzlandschaft Ruhr ist ein Projekt
der Kultur Ruhr GmbH und wird
gefördert vom Ministerium für
Familie, Kinder, Jugend, Kultur und
Sport des Landes NRW.

Erhältlich beim
Zechenfest am
26./27.9.2015

PORTAL DER INDUSTRIEKULTUR

NACHBARSCHAFTSTICKET
ERMÄSSIGTER EINTRITT FÜR ALLE
NACHBARN DES WELTERBES

18 Highlights der Industriekultur / 360°Film /
unendliches Panorama

5er Ticket: 7 € / 10er Ticket: 12 € / 20er Ticket: 20 €
Infos und Verkauf im Besucherzentrum [Kohlenwäsche, A14]

„Auf gute Nachbarschaft!“ lautet das Motto der Initiative
„Zollverein mittendrin“, mit der die Stiftung Zollverein
die Verbindung zu den Stadtteilen rund um das Welterbe stärkt.

STIFTUNG
ZOLLVEREIN

www.zollverein.de/mittendrin





Noch gibt es freie Plätze im Workshop „Heimat: gestern, heute, morgen“ am 26. und 27. September.

Beim kostenlosen Video-Workshop der Initiative „Zollverein mittendrin“ lernen die Teilnehmer neben Filmtechniken auch die Zollverein-Nachbarschaft kennen.

WEITERE INFORMATIONEN

ANMELDUNG VIDEO-WERKSTATT

Anmeldungen für den Workshop „Heimat: gestern, heute, morgen“ am 26. und 27. September werden unter Telefon 0201 246 81-320 oder per Mail an mittendrin@zollverein.de entgegengenommen. Nähere Infos gibt es auch bei einem Vorbereitungstreffen am 14. September ab 18 Uhr in der Bullmannau 11 (Raum 1.13). Die Teilnahme ist kostenlos.

„SPOT ANI!“ DIE GALA DER KULTUREN

Die Filmgala am 22. Oktober 2015 von 19 bis 21 Uhr präsentiert ausgewählte Arbeiten der Filmemacher aus dem Stadtbezirk IV – Zollverein. Die Veranstaltung kann unabhängig von der Teilnahme an den Video-Werkstätten besucht werden. Der Eintritt ist frei. Veranstaltungsort ist das UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII], Halle 6 [A6].

www.zollverein.de/kamera-laeuft

Die schönsten Geschichten liegen oft so nah und manchmal braucht man nur ein Smartphone oder eine Kamera, um sie zu erzählen. Die Werkstatt-Reihe „KAMERA LÄUFT!“ der Initiative „Zollverein mittendrin“ will diese Schätze bergen – in drei Workshops unter professioneller Anleitung und mit einer abschließenden Filmgala. Angesprochen sind Menschen aus dem Essener Norden, also kurzum alle, die rund um Zollverein leben. „Wir wollen den Teilnehmern Kenntnisse im Bereich der Videoproduktion vermitteln. Gleichzeitig geht es in den Workshops aber auch darum, bestehende Verbindungen zwischen Bewohnern aus den anliegenden Stadtteilen und Zollverein zu vertiefen und neue Kontakte zu knüpfen“, fasst Projektleiterin Claudia Wagner zusammen. Aus diesem Grund sind

alle drei Workshops auch eng mit Veranstaltungen auf dem Welterbe verbunden.

Die ersten beiden Werkstatt-Termine haben bereits stattgefunden. Bei „Action speaks louder than words!“ konnten Jugendliche und junge Erwachsene im Juni Szenen der Ruhr Games mit der Kamera festhalten. „Katernberg liegt am Meer!“ hieß es im August, als es darum ging, die unbekanntesten Seiten der Stadtteile zu entdecken: Bei der Veranstaltung „Katernberg blitzt auf“ luden mehr als 50 teilnehmende Institutionen und Personen zu Streifzügen durch den Stadtteil ein und öffneten ihre Türen, um sich vorzustellen. „An diesem Tag haben die Werkstatt-Teilnehmer als Video-Reporter bei Einrichtungen und Projekten in ihrer direkten Umgebung hinter die



Beim ersten Workshop hielten die Teilnehmer Szenen der Ruhr Games fest.

ROTER TEPPICH FÜR NACHWUCHSFILMER

Die Ergebnisse der Workshops werden in der Online-Videothek und im YouTube-Kanal von „KAMERA LÄUFT!“ veröffentlicht. Am 22. Oktober 2015 stehen die Filmemacher aus dem Essener Norden dann selbst im Rampenlicht: Bei einer Filmgala in Halle 6, Schacht XII, präsentieren sie ab 19 Uhr ausgewählte Arbeiten und geben Einblicke in ihren Alltag, ihre Wünsche, Träume und Sichtweisen. „Unser Gala der Kulturen soll die Vielfalt im Stadtbezirk Zollverein zeigen“, erklärt Claudia Wagner. Insgesamt zehn Filme werden an diesem Abend gezeigt, das Publikum kann über die drei besten Arbeiten abstimmen. Und wer weiß, vielleicht beginnt an diesem Abend auch die Karriere eines kommenden Filmemachers ...

HEIKE REINHOLD

Kulissen geschaut. Dabei konnten sie spannende neue Einsichten gewinnen“, so Claudia Wagner weiter.

HEIMAT: GESTERN, HEUTE, MORGEN

Der noch ausstehende Workshop trägt den Titel „Heimat: gestern, heute, morgen“ und findet am 26. und 27. September parallel zum Zechenfest auf Zollverein statt. „Das ist die perfekte Gelegenheit für unsere Nachwuchs-Filmer, um sich mit Zollverein-

Nachbarn auszutauschen und sie zu interviewen“, verspricht die Projektleiterin. Was bedeutet Heimat? Wo finden sich persönliche Lieblingsorte auf dem Welterbe? Wie erinnern sich ehemalige Bergleute an ihre Arbeit? Diese und andere Fragen ermöglichen einen ganz individuellen Blick auf die Menschen im Stadtbezirk. Eben jenen Eindruck im Film festzuhalten, wird Aufgabe der Teilnehmer sein. Noch gibt es freie Plätze im Workshop (Anmeldung siehe Infokasten).



GRAND HALL ZOLLVEREIN

DIE NEUE „ONE STOP LOCATION“ AUF DEM UNESCO WELTERBE



UMBAU GESTARTET
FERTIGSTELLUNG MITTE 2016



50 BIS 5.000 QM
EVENTFLÄCHE



50 BIS 2.500 PAX
KAPAZITÄT



1.000 KOSTENLOSE
PARKPLÄTZE



360° FULL SERVICE
VERANSTALTUNGSDIENSTLEISTUNGEN

EINE HERZENS ANGELEGENHEIT

Das Kammgebäude auf dem Kokerei-Gelände wird zunehmend zum Zentrum für kreative Unternehmen. Im Frühjahr 2016 ziehen die ersten Mieter ein, darunter auch die Manufaktur „Möbel-Loft“. Das kleine Unternehmen bietet selbstgefertigte Möbelstücke im „Industrial Design“ an.

► Große Hoffnungen, fündig zu werden, hatten Geschäftsführer Clemens Frantzen und Produktionsleiter Julian Kuhnle nicht, als sie nach einem neuen Standort für ihre Möbel-Manufaktur suchten. Seit der Eröffnung vor gut vier Jahren ist das „Möbel-Loft“ der zwei Jung-Unternehmer in der Zeche Bonifacius in Essen-Kray beheimatet, doch die Räumlichkeiten sind mittlerweile zu klein geworden. „Als wir gelesen haben, dass Gewerbeflächen im ehemaligen Kammgebäude auf dem Gelände der Kokerei Zollverein zur Vermietung stehen, hat mein Herz einen kurzen Satz gemacht“, sagt Produktionsleiter Julian Kuhnle. Und seinem Partner ging es genauso.

Denn die Möbel-Designer sind nur wenige Meter vom Gelände des UNESCO-Welterbes Zollverein entfernt aufgewachsen. Auf dem Brachgelände der 1986 stillgelegten Zeche haben die heute 28-Jährigen als Kinder viel Zeit verbracht. „Hier einmal beruflich aktiv zu sein, war schon immer ein Traum“, so Geschäftsführer Clemens Frantzen. Ein Anruf bei der Stiftung Zollverein und einige Tage später erfüllte sich dieser Wunsch: Ab 2016 wird das „Möbel-Loft“ im Kammgebäude auf dem Kokerei-Gelände zu finden sein.

KAMMGEBÄUDE WIRD ZUM KREATIVQUARTIER

Seinen Namen hat das Kammgebäude seiner Anordnung zu verdanken. Denn wie die Zinken eines Kammes gehen die sieben quaderförmigen Hallen von einem 200 Meter langen Gang ab. Als in der Kokerei noch Koks und



Rohgas hergestellt wurde, erzeugten die Anlagen im Kammgebäude chemische Nebenprodukte. Jetzt soll dort auf knapp 2.000 Quadratmetern ein Kreativquartier entstehen. Neben der Möbel-Manufaktur werden sich im kommenden Frühjahr weitere kreative Unternehmen im Kammgebäude niederlassen – darunter zum Beispiel das Essener Produktentwicklungsbüro MMID.

Dem jungen Unternehmen bestehend aus Clemens Frantzen, Julian Kuhnle sowie vier weiteren Mitarbeitern und Firmenhund Scamp stehen am neuen Standort künftig rund 160 Quadratmeter Fläche zur Verfügung, die sie durch den Einzug einer neuen Zwischendecke fast verdoppeln wollen. Dort haben sie dann Platz für einen großen Teil ihrer Möbel-Produktpalette. Die Inhaber haben sich auf „Industrial Design“ spezialisiert. „Unsere Stücke bestehen hauptsächlich aus rohem Stahl und Massivholz. Materialien wie Kunststoff oder Beton werden ebenfalls eingearbeitet“, erklärt Frantzen.



- 1 Möbel-Designer Julian Kuhnle (vorne) packt auch bei der Fertigung der Holztische mit an.
- 2 Vor gut vier Jahren gründeten Julian Kuhnle (l.) und Clemens Frantzen das „Möbel-Loft“. Im Frühjahr 2016 ziehen sie ins Kammgebäude auf dem Kokerei-Gelände.
- 3 Der aktuelle Showroom: die Zeche Bonifacius in Essen-Kray.



RUHRPOTT-JUNGS DURCH UND DURCH

Das Sortiment besteht unter anderem aus Tischen jeglicher Art mit einer Platte aus Massivholz und Beinen aus Stahl. Dabei ist jeder Tisch eine Einzelanfertigung, nach dem Baukasten-Prinzip können sich die Kunden ihr Möbelstück selber zusammenstellen. So ist zum Beispiel die Größe der Tischplatte oder auch die zu verarbeitende Holzart frei wählbar. „Schließlich bekommt jeder einen Tisch, den es nur einmal auf diesem Erdball gibt“, versichert Frantzen. Darüber hinaus hat das Unternehmer-Duo verschiedene Feuersäulen aus Stahl im Angebot – zum Teil mit Bergbaumotiven versehen. „Wir sind Ruhrpott-Jungs durch und durch und das soll sich auch in unseren Möbelstücken wiederfinden“, unterstreicht Julian Kuhnle. Zusätzlich haben die beiden mit der „Schatzkiste“ ein zweites Geschäftsfeld aufgebaut. In ganz Europa sind sie auf der Suche nach „ausgefallenen Möbelstücken junger Designer“, dazu zählen zum Beispiel ein Kugelsitz in Kupferoptik oder ein schicker Ohrensessel aus Wildleder. Die ausgewählten Stücke werden nach Essen geliefert und stehen schließlich im „Möbel-Loft“ zum Verkauf.

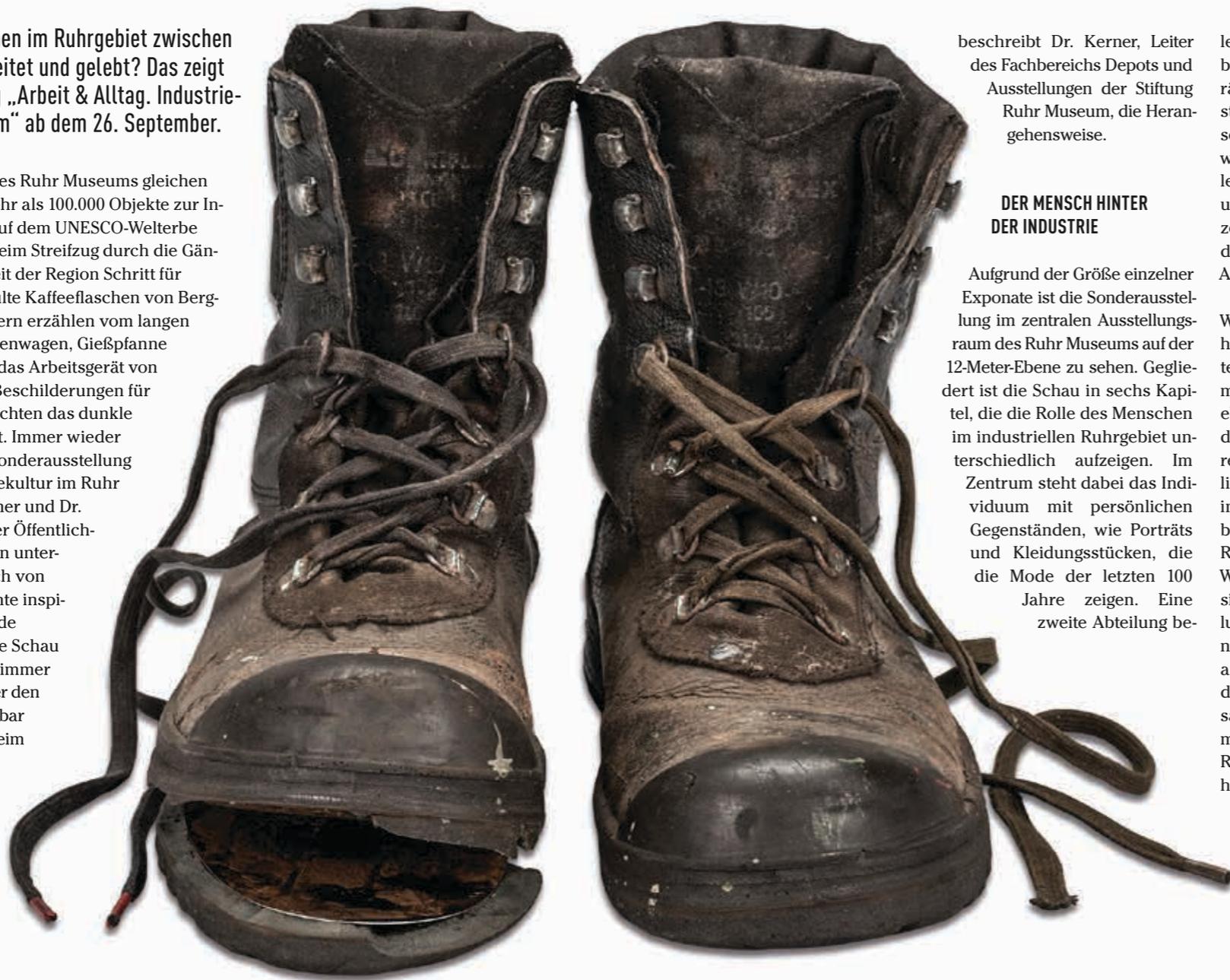
Der bevorstehende Umzug in das Kammgebäude auf dem Kokerei-Gelände ist für die Gründer nicht nur eine Reise in die eigene Vergangenheit, sondern vor allem unternehmerisch ein wichtiger Schritt. Frantzen: „Das UNESCO-Welterbe Zollverein lockt pro Woche Tausende Besucher an. Da sind die Chancen groß, dass sich der eine oder andere zu uns verirrt.“

JESSICA BUSCHMANN

EINBLICKE IN ARBEIT UND ALLTAG

Wie haben die Menschen im Ruhrgebiet zwischen 1900 und heute gearbeitet und gelebt? Das zeigt die Sonderausstellung „Arbeit & Alltag. Industriekultur im Ruhr Museum“ ab dem 26. September.

Die Depots des Ruhr Museums gleichen einer Schatzkammer. Mehr als 100.000 Objekte zur Industriegeschichte sind auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein eingelagert. Beim Streifzug durch die Gänge wird die Vergangenheit der Region Schritt für Schritt erfahrbar. Zerbeulte Kaffeeflaschen von Bergleuten der Zeche Nordstern erzählen vom langen Einsatz unter Tage. Grubenwagen, Gießpfanne und Abteufkübel zeigen das Arbeitsgerät von einst. Bunkersteine mit Beschilderungen für russische Arbeiter beleuchten das dunkle Kapitel der Zwangsarbeit. Immer wieder sind die Kuratoren der Sonderausstellung „Arbeit & Alltag. Industriekultur im Ruhr Museum“, Dr. Frank Kerner und Dr. Axel Heimsoth, in den der Öffentlichkeit verborgenen Räumen unterwegs gewesen, haben sich von Zeugnissen der Geschichte inspirieren lassen und am Ende knapp 350 Objekte für die Schau ausgewählt. „Wir wollen immer auch die Geschichte hinter den Ausstellungsstücken sichtbar machen und haben das beim Zusammenstellen der Exponate berücksichtigt“,



Dutzende Kaffeeflaschen vermitteln einen Eindruck von der Verpflegung unter Tage.

beschreibt Dr. Kerner, Leiter des Fachbereichs Depots und Ausstellungen der Stiftung Ruhr Museum, die Herangehensweise.

DER MENSCH HINTER DER INDUSTRIE

Aufgrund der Größe einzelner Exponate ist die Sonderausstellung im zentralen Ausstellungsraum des Ruhr Museums auf der 12-Meter-Ebene zu sehen. Gegliedert ist die Schau in sechs Kapitel, die die Rolle des Menschen im industriellen Ruhrgebiet unterschiedlich aufzeigen. Im Zentrum steht dabei das Individuum mit persönlichen Gegenständen, wie Porträts und Kleidungsstücken, die die Mode der letzten 100 Jahre zeigen. Eine zweite Abteilung be-

leuchtet den Haushalt – angefangen bei Konsumartikeln über Haushaltsgeräte bis hin zu Einrichtungsgegenständen. Der Bereich „Betrieb“ schließlich entführt in die Arbeitswelt von einst. Gezeigt werden vor allem Ausstellungsstücke aus Bergbau und Stahlindustrie, den zu dieser Zeit zentralen Branchen des Ruhrgebiets, darunter Maschinen, Werkzeuge und Arbeitskleidung.

Wie sich die Menschen abseits der harten Arbeit erholten, macht die Abteilung „Freizeit“ erlebbar. Sie widmet sich der Café- und Kneipenkultur ebenso wie dem Vereinswesen und dem Sport. Zu sehen ist unter anderem ein Scheinwerfer der ersten Flutlichtanlage Deutschlands, die 1956 im Essener Georg-Melches-Stadion beim Spiel von Rot-Weiß-Essen gegen Racing Straßbourg eingeweiht wurde. Weitere Ausstellungsbereiche setzen sich mit gesellschaftlichen Entwicklungen der Zeit sowie Selbstverständnis und Fremdwahrnehmung auseinander. Wie bei einem Puzzle lassen die Exponate ein spannendes Gesamtbild entstehen. Die Ausstellung macht deutlich, wie die Industrie der Region ihren Stempel aufgedrückt hat – aber auch, wie die Menschen in dieser Umgebung ihr Leben gestaltet haben.

SILJA MANNITZ



Die Kuratoren Dr. Axel Heimsoth (links) und Dr. Frank Kerner mit einem Grubenwagen aus der Ausstellung.

SONDERAUSSTELLUNG

„ARBEIT & ALLTAG. INDUSTRIEKULTUR IM RUHR MUSEUM“

26. September 2015 bis 3. April 2016 / Zeit: Mo–So, 10–18 Uhr / Eintritt: Erwachsene 7 Euro, ermäßigt 4 Euro, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie Schüler- und Studierendengruppen im Rahmen einer Führung frei / Ort: Ruhr Museum, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A (Schacht XII), Kohlenwäsche (A 14)

www.ruhrmuseum.de



„AUF DER KOKEREI ENTSTEHT NEUES NEBEN ALTEM“

Mit dem Kulturhauptstadtjahr RUHR.2010 und der Eröffnung des Ruhr Museums sowie des Besucherzentrums in der Kohlenwäsche war die Erschließung von Schacht XII als touristisches Zentrum größtenteils abgeschlossen. Seit 2011 treibt die Stiftung Zollverein unter dem Arbeitstitel „ZOLLVEREIN 2020!“ die Entwicklung der Kokerei Zollverein voran. Maßgeblich daran beteiligt ist Gabriele Heidner.

Ihren Job macht Gabriele Heidner mit Leidenschaft. Wenn die Leiterin der Abteilung Standortentwicklung und Betrieb der Stiftung Zollverein über die Kokerei und das, was einmal aus ihr entstehen kann, spricht, sieht man ihr die Begeisterung förmlich an: „Die Kokerei hat lange im Dornröschenschlaf geschlummert. Seit Anfang 2015 löst jedoch eine Baustelle die nächste ab. Auf der Kokerei entsteht Neues neben Altem. Denn Aufgabe der Stiftung ist es, die ehemalige Industrieanlage als Denkmal zu erhalten.“ Im Bereich der Standortentwicklung

zählt zum Beispiel die Betreuung von stiftungseigenen Bauprojekten zu den Aufgaben. Aktuell steht der Umbau des Kammgebäudes auf der sogenannten „weißen Seite“ der Kokerei auf der Agenda. „Hier werden im nächsten Jahr kreative Unternehmen einziehen“, erklärt Heidner. Außerdem kümmert sich ihre Abteilung aktuell um die Sanierung der Koksofenbatterie: Ein Teil der Anlage, in der bis 1993 bei 1000 Grad Hitze Kohle zu Koks „gebacken“ wurde, soll künftig für Besucher zugänglich sein und in das Führungsangebot des Denkmal-

pfads ZOLLVEREIN® integriert werden: „Es muss vor allem gewährleistet sein, dass sich die Gäste sicher durch die Koksofenbatterien bewegen können.“

VON AACHEN INS RUHRGEBIET

Aufgewachsen ist Gabriele Heidner in der Nähe von Aachen. Mit dem Bergbau ist sie jedoch auch dort in Berührung gekommen. „Mein Vater war einige Jahre im Steinkohlebergwerk im nahe gelegenen Alsdorf beschäftigt“, erzählt die sympathische 58-Jährige.

Nach dem Abitur studierte sie Städtebau in Aachen und kam schließlich 1986 ins Ruhrgebiet. Dort war sie nach Abschluss des Städtebaureferendariats zunächst bei der Landesentwicklungsgesellschaft tätig und unter anderem für die Brachflächenentwicklung der Henrichshütte in Hattingen sowie des ehemaligen CEAG Geländes in Dortmund zuständig. 1997 übernahm sie die Geschäftsführung der damals neu gegründeten Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur in Dortmund.

Als die Ausstellung „Sonne, Mond und Sterne“ zum Finale der Internationalen Bauausstellung (IBA) Emscher Park 1999 und 2000 in der Mischanlage der Kokerei Zollverein gezeigt wurde, erlebte sie mit, wie sich die ehemalige Zeche und Kokerei zu einem Zentrum des öffentlichen Lebens wandelten. „Das Thema Bauen hat mich seit jeher fasziniert. Zollverein bot mir die Gelegenheit, auf diesem Feld wieder tätig zu werden“, berichtet die Wittenerin. Also wechselte sie vor 14 Jahren zur

Entwicklungsgesellschaft Zollverein, 2009 zur Stiftung Zollverein und arbeitet seitdem mit daran, nach der Zeche nun auch die Kokerei zu einem bedeutenden Kultur- und Wirtschaftsstandort aufzubauen.

IMMER DAS WOHL DER BESUCHER IM BLICK

Bei der Stiftung Zollverein leitet Gabriele Heidner ein Team von 22 Mitarbeitern. Neben der Weiterentwicklung des Standorts verantwortet sie auch die Organisation der Pflege und Instandhaltung der Anlagen auf dem UNESCO-Welterbe. „Die Kollegen halten beispielsweise die Gebäude und ihre technischen Anlagen in Schuss, kümmern sich um den Zollverein Park und nehmen auch das Werkschwimmbad zu Saisonbeginn wieder in Betrieb“, sagt die Abteilungsleiterin. Schließlich hat sie immer die Besucher im Blick: „Die sollen sich auf Zollverein rundum wohlfühlen.“

JESSICA BUSCHMANN

SCHORNSTEINE WERDEN SANIERT

Mit 98 bzw. 80 Metern sind die sechs Schornsteine der Kokerei mit Abstand die höchsten Bauwerke auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein. Derzeit werden die Backstein-Riesen unter der Leitung des Teams von Gabriele Heidner umfassend saniert. Dazu zählen unter anderem die Instandsetzung der Mauerwerksfugen, der Austausch von defekten Steinen, die Behebung der Schiefstellung der Turmspitzen und die Verfüllung von Rissen. Gleichzeitig soll auch die Beleuchtung an den Schornsteinen instandgesetzt werden, die nachts die Spitzen der Kamine markieren. Auf einer Plattform stehend, die sich wie ein Ring um den Schornstein schlingt, beginnen die Arbeiter ganz unten mit der Sanierung der Schornsteine und arbeiten sich dann nach und nach Richtung Spitze vor. Die Instandhaltungsmaßnahmen sollen Anfang 2017 abgeschlossen sein. Veranstaltungen wie die ZOLLVEREIN® Eisbahn werden dadurch nicht beeinträchtigt.

WELTEN AUS SOUND UND LICHT

Zwei außergewöhnliche Laserinstallationen von Robert Henke setzen im Rahmen der ZOLLVEREIN® Konzerte im Herbst das Salzlager und die Mischanlage in Szene.

Nach der Sommerpause starten im September auch die ZOLLVEREIN® Konzerte in die nächste Saison: Die beliebte Konzertreihe der Stiftung Zollverein präsentiert bis zum 10. Dezember 2015 insgesamt acht Konzerte in einmaliger Architektur. Die WDR Big Band, das Aalto-Musiktheater, Götz Alsmann und ChorWerk Ruhr verwandeln das Industriedenkmal in eine Spielstätte für hochkarätige Performances. (Alle Termine ab Seite 31) Ein außergewöhnliches audiovisuelles Erlebnis verspricht der Künstler Robert Henke, der gleich mit zwei Produktionen im Rahmen des Festivals NOW! auf dem Welterbe zu Gast ist.

Zunächst erwartet die Besucher mit „Lumière II“ Ende Oktober ein im wahrsten Sinne des Wortes auf Augen, Ohren und den Spielort Salzlager perfekt abgestimmtes Konzerterlebnis. Der Berliner Künstler verbindet unterschiedliche Sinneseindrücke miteinander und lässt vor den Augen und in den Ohren der Gäste eine bewegende Laser-Sound-Komposition entstehen. „Lumière II“ ist die zweite, komplett überarbeitete Fassung einer audiovisuellen Laserperformance-Serie, die im Februar 2015 am Centre George Pompidou in Paris uraufgeführt wurde. Die Performance ist Teil eines künstlerischen Forschungsprojekts, an dem Henke seit 2013 arbeitet.

Eine Hommage an die Ästhetik industrieller Produktion vergangener Zeiten ist die Laserinstallation „Werk III“ in

der Mischanlage der Kokerei Zollverein. Dabei verwendet Robert Henke fast ausschließlich Mittel, die flüchtig und nahezu immateriell sind, wie Licht, Schall und Rauch. Der Künstler ergänzt einige der zwölf Betontrichter der Mischanlage durch Pyramiden aus Laserstrahlen und hüllt sie in Nebel. Versteckte Lautsprecher erzeugen Klanglandschaften. Das Zusammenspiel von Lasern, Nebelmaschinen und Klängen ist exakt choreographiert und als variierte Komposition angelegt. Der Besucher der begehbaren Installation entscheidet dabei selbst, wohin er geht und wie lange er bleibt.

www.zollverein.de/konzerte

HEIKE REINHOLD ▣

TERMINE

ROBERT HENKE: „LUMIÈRE II“

Sa, 31.10. 2015, 20 Uhr / Eintritt: Einheitspreis 16 €, Preise zzgl. Systemgebühr / Tickets: Fon +49 201-8122200, TicketCenter der Theater und Philharmonie Essen, tickets@theater-essen.de und an allen bekannten WK-Stellen / Ort: Areal C [Kokerei], Salzlager [C88], Heinrich-Imig-Straße, 45141 Essen

ROBERT HENKE: „WERK III“

7. bis 29.11. 2015, Di–So 12–18 Uhr, Eröffnung Fr, 06.11. 2015, 18 Uhr / Eintritt: „pay what you want“ / Ort: Areal C [Kokerei], Mischanlage [C70], Kokereiallee 71, 45141 Essen

Der Maulwurf aus der „Sendung mit der Maus“ zu Gast auf Zollverein.



ZOLLVEREIN® DAS PROGRAMM

OKTOBER / NOVEMBER / DEZEMBER

04

HIGHLIGHTS

Arbeit & Alltag. Industriekultur im Ruhr Museum _____ S. 27

*Geschenk-Fabrik _____ S. 29

ZOLLVEREIN® Eisbahn _____ S. 30

contemporary art ruhr [C.A.R.] 2015 _____ S. 30

ZOLLVEREIN® Konzerte _____ S. 31

Türen auf für die Maus! _____ S. 41



Ruhr Museum und Portal der Industriekultur

Mit über 6.000 Exponaten auf drei Ebenen präsentiert sich das Ruhr Museum in seiner Dauerausstellung „Natur, Kultur und Geschichte des Ruhrgebiets“ als Gedächtnis und Schaufenster der Region.

Das Portal der Industriekultur bietet faszinierende Einblicke in die Vergangenheit und Zukunft, Identität und Vision der Metropole Ruhr.

Zeit: täglich 10–18 Uhr, am 24., 25. und 31.12. geschlossen / Eintritt für die Dauerausstellung des Ruhr Museums inkl. Portal der Industriekultur: 8 € [erm.: 5 €], Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre frei / Info Ruhr Museum: Fon 0201 24681-444, www.ruhrmuseum.de/ / Info Portal der Industriekultur: Fon 0201 2 4 6 8 10, www.zollverein.de/ / Ort: Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

The Palace of Projects

Im Salzlager erstrahlt die schneckenhausförmige Installation von Ilya und Emilia Kabakov wie eine Laterne in der Nacht: 61 „Projekte“ zu den großen Utopien unserer Zeit warten darauf, entdeckt zu werden.

Zeit: Fr–So und an Feiertagen 11–17 Uhr, vom 01.10.–04.10. und am 24., 25. und 31.12. geschlossen / Eintritt: 4 € [erm.: 3 €], Kinder bis 11 Jahre frei / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, www.zollverein.de/ / Ort: Areal C [Kokerei], Salzlager [C88]

Red Dot Design Museum

Inmitten der beeindruckenden Industrie-architektur des ehemaligen Kesselhauses

vermitteln die 2.000 Exponate der weltgrößten Ausstellung zeitgenössischen Designs die Trends moderner Produktkultur.

Zeit: Di–So und an Feiertagen 11–18 Uhr, in den NRW-Ferien zusätzlich Mo 11–18 Uhr, am 24., 25. und 31.12. geschlossen / Eintritt: 6 € [erm.: 4 €], Kinder bis 11 Jahre frei, Fr nach eigenem Ermessen [Pay-What-You-Want] / Info: Fon 0201 30104-60, www.red-dot-design-museum.de/ / Ort: Red Dot Design Museum, Areal A [Schacht XII], Kesselhaus [A7]

Phänomania Erfahrungsfeld

Die interaktive Ausstellung lädt Besucher jeden Alters ein, an rund 90 Stationen physikalische Phänomene zu entdecken.

Zeit: Mo–Fr 9–18 Uhr, Sa und So 10–18 Uhr, am 24., 25., 26. und 31.12. geschlossen / Eintritt: 7 € [erm.: 6 €], Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre 5 €, Kinder von 3 bis 5 Jahren 3 € / Info: Fon 0201 30103-0, www.erfahrungsfeld.de/essen/ / Ort: Phänomania Erfahrungsfeld [Schacht 3/7/10], Am Handwerkerpark 8–10, 45309 Essen

Kunstschacht Zollverein – Thomas Rother

Thomas Rother arbeitet mit dem Erbe der Bergbaugeschichte: Sein Atelier im ehemaligen Maschinenhaus auf Schacht 1/2/8 ist Werkstatt und Ausstellungshalle zugleich.

Zeit: Sa und So 11–13 und 15–17 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung / Eintritt: 2,50 € / Info: Fon 0201 304881 [lange klingeln lassen] / Ort: Areal B [Schacht 1/2/8], Kunstschacht Zollverein [B43]



ARKA Kulturwerkstatt

In den Werkräumen der ARKA Kulturwerkstatt präsentieren Gerhard Abbenhaus, Susanne Faber, Christoph Lörler, Michael Siewert, Ilse Straeter und Maria Wuch aktuelle Arbeiten.

Zeit: Do, Sa und So 14–16 Uhr, Fr 11–13 Uhr, in den NRW-Ferien nur nach Vereinbarung / Eintritt: frei / Info: Fon 0201 306140, www.arka-kulturwerkstatt.de/ / Ort: ARKA Kulturwerkstatt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

SchmuckProdukt

In ihrer Werkstatt und Galerie stellen die Schmuck- und Produktdesignerinnen Julia Stotz und Annette Wackermann eigene Kreationen sowie Arbeiten anderer Künstler aus.

Zeit: Mi–Sa 12–18 Uhr und nach Vereinbarung, an Feiertagen und in den NRW-Weihnachtsferien geschlossen / Eintritt: frei / Info: Fon 0201 8305244, www.schmuckprodukt.de/ / Ort: Werkstatt und Galerie SchmuckProdukt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

Keramische Werkstatt Margaretenhöhe

In der 1924 gegründeten Werkstatt wird unter der Leitung von Young-Jae Lee hochwertige Gebrauchskeramik gefertigt.

Zeit: Mo–Fr 9–17 Uhr, Sa 11–15 Uhr, an Feiertagen geschlossen / Eintritt: frei / Info: Fon 0201 305080, www.kwm-1924.de/ / Ort: Keramische Werkstatt Margaretenhöhe, Areal B [Schacht 1/2/8], Baulager [B52]



bis 01.11.

Anastasiya Nesterova „Umwelten 2015“ Farbholzschnitte, Lithographien und Künstlerbücher

Über die reine Naturdarstellung hinaus präsentiert die ukrainische Künstlerin Anastasiya Nesterova Orte aus ihrer Umgebung als regional geprägte Kulturlandschaften, die im positiven wie negativen Sinne Ergebnis menschlicher Zivilisation sind.

Zeit: Do, Sa und So 14–16 Uhr, Fr 11–13 Uhr, in den NRW-Ferien nur nach Vereinbarung / Eintritt: frei / Veranstalter: ARKA Kulturwerkstatt e.V. / Info: Fon 0201 306140, www.arka-kulturwerkstatt.de/ / Ort: ARKA Kulturwerkstatt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

bis 09.02.

Steinreich. Mineralogie im Ruhr Museum

Mit den Highlights aus der Mineralogischen Sammlung setzt das Ruhr Museum die Reihe seiner Sammlungsausstellungen fort: Mehr als 600 Exponate offenbaren in ihrer Formen- und Farbvielfalt die eindrucksvolle Schönheit der Natur.

Zeit: täglich 10–18 Uhr, am 24., 25. und 31.12. geschlossen / Eintritt: 3 € [erm.: 2 €], Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre frei / Veranstalter: Ruhr Museum / Info: Fon 0201 24681-444, www.ruhrmuseum.de/ / Ort: Ruhr Museum, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14], Galerie

bis 03.04.

Arbeit & Alltag. Industriekultur im Ruhr Museum

Historische Arbeits- und Gebrauchsgegenstände erlauben einen Einblick in den Alltag der Menschen im Industriezeitalter

Arbeit & Alltag. Industriekultur im Ruhr Museum



und zeigen, wie im Ruhrgebiet zur Hochphase des Bergbaus und der Stahlindustrie gearbeitet und gelebt wurde.

Zeit: täglich 10–18 Uhr, am 24., 25. und 31.12. geschlossen / Eintritt: 7 € [erm.: 4 €], Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre frei / Veranstalter: Ruhr Museum / Info: Fon 0201 24681-444, www.ruhrmuseum.de/ / Ort: Ruhr Museum, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

02.10.–04.10.

Folkwang Finale 2015

Die Absolventen der Studiengänge Fotografie, Industriedesign und Kommunikationsdesign der Folkwang Universität der Künste präsentieren ihre Abschlussarbeiten. Ergänzend werden Arbeiten aus dem Graduate Programm „Heterotopia“ gezeigt.

Eröffnung: Fr, 02.10., 13 Uhr / Zeit: die weiteren Öffnungszeiten werden kurzfristig auf www.folkwang-uni.de/veranstaltungen bekannt gegeben / Eintritt: frei / Veranstalter: Folkwang Universität der Künste / Info: www.folkwang-uni.de/veranstaltungen/ / Ort: Areal A [Schacht XII], SANAA-Gebäude [A35]

24.10.–31.01.

Thomas Prochnow „Der Zweite Öffentliche Raum – eine Werkauswahl“

Fotografie im Portal der Industriekultur

Thomas Prochnows Interesse gilt den Zeugnissen der Industriegeschichte: Abrisshäusern, Anlagen, Bunkern. Indem der Wahl-Berliner diese verlassen und scheinbar funktionslosen Orte in den Mittelpunkt seiner Arbeit stellt, verhilft er ihnen zu einer neuen künstlerischen Dimension. Weitere Infos zur Ausstellung gibt es auf S. 14.

Eröffnung: Fr, 23.10., 18 Uhr / Zeit: täglich 10–18 Uhr, am 24., 25. und 31.12. geschlossen / Eintritt: 2 €, Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre frei / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, www.zollverein.de/ / Ort: Portal der Industriekultur, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14], Rundeindicker I

25.10.–10.01.

¡Viva Diseño! Red Dot winners from Spain

Das Red Dot Design Museum präsentiert formschöne und innovative Produkte so-



Robert Henke: Werk III

wie kreative Arbeiten von Kommunikationsdesignern aus dem Lichtwochen-Gastland Spanien. Im Rahmen der Ausstellung dürfen viele der für herausragende Qualität ausgezeichneten Exponate auch angefasst und ausprobiert werden.

Zeit: Di-So und an Feiertagen 11-18 Uhr, in den NRW-Ferien zusätzlich Mo 11-18 Uhr, am 24., 25. und 31.12. geschlossen / Eintritt: 9 € [erm.: 4 €], Kinder bis 11 Jahre frei, Fr nach eigenem Ermessen [Pay-What-You-Want] / Veranstalter: Red Dot Design Museum / Info: Fon 0201 30104-60, www.red-dot-design-museum.de / Ort: Red Dot Design Museum, Areal A [Schacht XII], Kesselhaus [A7]

07.11.-29.11.

Robert Henke: Werk III

Installation für Laser, Nebel und Lautsprecher im Rahmen des Festivals NOW!

Robert Henkes begehbare Installation ist vollständig auf den Raum ausgerichtet. Während versteckte Lautsprecher komplexe Klangwelten erzeugen und Nebelmaschinen für die passende atmosphärische Umgebung sorgen, werden die zwölf Betontrichter der Mischanlage in Pyramiden aus Laserstrahlen überführt.

Eröffnung: Fr, 06.11., 18 Uhr / Zeit: Di-So 12-18 Uhr / Eintritt: nach eigenem Ermessen [Pay-What-You-Want] / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10,

www.zollverein.de / Ort: Areal C [Kokerei], Mischanlage [C70], Bunkerebene

08.11.-24.01.

Künstler/innen der ARKA Kulturwerkstatt ARKA-Jahresausstellung 2015

Malerei, Druckgrafik, Fotografie und Skulptur: In ihrer traditionellen Jahresausstellung präsentieren die Künstler der ARKA Kulturwerkstatt aktuelle Werke und bieten einen Einblick in ihr kreatives Schaffen.

Eröffnung: So, 08.11., 11.30 Uhr / Zeit: Do, Sa und So 14-16 Uhr, Fr 11-13 Uhr, in den NRW-Ferien nur nach Vereinbarung / Eintritt: frei / Veranstalter: ARKA Kulturwerkstatt e.V. / Info: Fon 0201 306140, www.arka-kulturwerkstatt.de / Ort: ARKA Kulturwerkstatt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

19.11.-10.01.

Smart Materials for better Design

Als Basis eines jeden Produktes ist die Materialwahl im Gestaltungsprozess von enormer Bedeutung. So widmet sich die Sonderausstellung des Red Dot Design Museums all jenen Materialien, die in Form von innovativen Produkten zu einem besseren Leben beitragen.

Zeit: Di-So und an Feiertagen 11-18 Uhr, in den NRW-Ferien zusätzlich Mo 11-18 Uhr,

am 24., 25. und 31.12. geschlossen / Eintritt: 9 € [erm.: 4 €], Kinder bis 11 Jahre frei, Fr nach eigenem Ermessen [Pay-What-You-Want] / Veranstalter: Red Dot Design Museum / Info: Fon 0201 30104-60, www.red-dot-design-museum.de / Ort: Red Dot Design Museum, Areal A [Schacht XII], Kesselhaus [A7]

26.11.-03.01.

Dokumentarfotografie Förderpreise 10

Mit Arbeiten von Birte Kaufmann, Sara-Lena Maierhofer, Arne Schmitt und Kalouna Toulakoun

Bereits seit 1994 wird der „Dokumentarfotografie Förderpreis“ im Zweijahresrhythmus an junge Talente verliehen. Die Ausstellung im SANAA-Gebäude präsentiert die Arbeiten der vier Preisträger aus dem Jahr 2013. Im Rahmen der Ausstellungseröffnung findet die Verleihung der „Dokumentarfotografie Förderpreise 11“ statt.

Eröffnung: Mi, 25.11., 19 Uhr / Zeit: Do und Fr 13-18 Uhr, Sa und So 11-18 Uhr / Eintritt: frei / Veranstalter: Folkwang Universität der Künste in Kooperation mit der Wüstenrot Stiftung / Info: www.folkwang-uni.de/veranstaltungen / Ort: Areal A [Schacht XII], SANAA-Gebäude [A35]

09.12.-10.01.

Prototype Nature

Begleitend zum gleichnamigen Symposium beleuchtet die gemeinsame Ausstellung der Folkwang Universität der Künste und Fraunhofer UMSICHT Oberhausen die verschiedenen Facetten der Natur im Hinblick auf ihre Vorbildfunktion für die Bereiche Technik, Kunst und Gestaltung.

Zeit: Di-So und an Feiertagen 11-18 Uhr, am 24., 25., 26. und 31.12. geschlossen / Eintritt: frei / Veranstalter: Folkwang Universität der Künste und Fraunhofer UMSICHT Oberhausen / Info: www.prototypenature.de / Ort: Areal A [Schacht XII], SANAA-Gebäude [A35]



Oldtimertreff ZOLLVEREIN®

Da der Oldtimertreff ZOLLVEREIN® aufgrund notwendiger Straßenbau-Maßnahmen auf dem Gelände der Kokerei in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden kann, bitten wir Sie, sich auf www.oldtimertreff-ruhr.de über den aktuellen Planungsstand zu informieren.

bis 18.10.

Soccer-Golf im Zollverein Park

Die Kombination aus Fußball [Soccer] und Golf bietet den Besuchern des UNESCO-Welterbes Zollverein Gelegenheit, die Vielfalt des Industriegeländes beim Spiel unter freiem Himmel zu entdecken.

Zeit: Sa, So und an Feiertagen 11-17 Uhr, während der NRW-Ferien täglich 11-17 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de / Ausgabeort für Fußbälle und Score-Cards: Infopunkt Parkplatz A2, Areal A [Schacht XII]

bis 20.12.

Einsteigen bitte!

Mobilitätsangebote auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein

Mit den E-Bus-Angeboten können Besucher das weitläufige Gelände der ehemaligen Zeche und Kokerei Zollverein noch einfacher erkunden: entweder in Begleitung eines Gästeführers bei der ca. einstündigen ZOLLVEREIN® Rundfahrt oder mit der Linie UNESCO-Welterbe Zollverein, die im Halbstundentakt die Anlagen von Schacht XII, Schacht 1/2/8 und der Kokerei Zollverein verbindet.

ZOLLVEREIN® Rundfahrten

Zeit: bis 31.10. Fr-So und an Feiertagen, ab 1.11. Sa-So und an Feiertagen 13 Uhr /

Teilnahme: 11 € [erm.: 9 €], Familien [1 Erw. + eigene Kinder 4-14 Jahre] 13 € / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, www.zollverein-rundfahrten.de / Tickets: RUHR.VISITORCENTER Essen / Treffpunkt: Haltestelle AM FORUM, Areal A [Schacht XII], Forum Kohlenwäsche

Linie UNESCO-Welterbe Zollverein

Zeit: täglich halbstündlich zwischen 11-13 und 14-17 Uhr / Teilnahme: 5 €, Kinder bis 14 Jahre 3 €, Familien [2 Erw. + eigene Kinder 4-14 Jahre] 12 € / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, www.zollverein-rundfahrten.de / Tickets: erhältlich beim Fahrer / Treffpunkt: Ein- und Aussteigen ist an allen sechs Haltestellen der Linie UNESCO-Welterbe Zollverein möglich

Weitere Informationen zu beiden Angeboten finden Sie auf www.zollverein-rundfahrten.de.

22.10.

KAMERA LÄUFT! Die Gala der Kulturen

Öffentliche Abschlussveranstaltung der Video-Werkstatt von „Zollverein mittendrin“

Unter dem Titel „KAMERA LÄUFT!“ haben die Teilnehmer der Video-Werkstatt von „Zollverein mittendrin“ das Leben und den Alltag des Stadtbezirks VI – Zollverein filmisch porträtiert. Jetzt präsentieren die Filmemacher und Videojournalisten bei einer Gala Freunden, Familien und Nachbarn ihre Ergebnisse und erlauben einen Einblick in ihre Wünsche, Träume und Sichtweisen.

Zeit: Do ab 19 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Zollverein mittendrin [Stiftung Zollverein] in Kooperation mit



*Geschenk-Fabrik

Kooperative Berlin Medienproduktion KBM GmbH / Info: Fon 0201 24681-315 und -320, mittendrin@zollverein.de, www.zollverein.de/mittendrin / Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 6 [A6]

17.11./18.11./24.11./25.11.

*Geschenk-Fabrik

Der Upcycling-Workshop von „Zollverein mittendrin“

Im Upcycling-Workshop von „Zollverein mittendrin“ können Interessierte unter fachkundiger Anleitung gebrauchte Gegenstände zu hochwertigen Einzelstücken verarbeiten. Was für den einen ohne Nutzen ist, wird hier für den anderen zum kostbaren Unikat – und damit zum idealen Geschenk.

Zeit: Di und Mi 16-20 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Zollverein mittendrin [Stiftung Zollverein] / Info und Anmeldung: Fon 0201 24681-315 und -320, mittendrin@zollverein.de /

Ort: UNESCO-Welterbe Zollverein [der genaue Treffpunkt wird auf www.zollverein.de/mittendrin bekannt gegeben]

21.11.-22.11.

16. Weltblicke

Multivisionsfestival mit Foto- und Reisemesse

Die Besucher der 16. Weltblicke dürfen sich auf insgesamt sieben hochkarätige Multivisionsshow international bekannter Fotografen und Abenteurer wie Wüstenexperte Michael Martin und Extrembergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner freuen. Parallel finden auf zwei Etagen die Essener Foto- & Videotage und zum ersten Mal auch eine Reisemesse statt. Am Samstag läuft zudem

ein Fotoseminar zum Thema Natur- und Reisefotografie. Das detaillierte Programm gibt es auf www.weltblicke.de.

Zeit: Sa 14–22.30 Uhr und So 11–21.30 Uhr, Fotoseminar Sa 10–13 Uhr, Foto- und Reisemesse Sa und So 10–19 Uhr / Eintritt: einzelne Shows ab 12 €, Tageskarte für alle Shows am Samstag ab 40 €, Teilnahme Fotoseminar ab 39 €, Tageskarte für alle Shows am Sonntag ab 50 €, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ermäßigt, der Eintritt zur Foto- und Reisemesse ist frei / Veranstalter: Hermann Droste und Foto Frankenberg / Info und Tickets: Fon 0201 232627, www.weltblicke.de / Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

05.12.–03.01.

ZOLLVEREIN® Eisbahn

Inmitten der beeindruckenden Kokerei lädt die 150 Meter lange ZOLLVEREIN® Eisbahn zu einem außergewöhnlichen Eislauf-Vergnügen ein. Besonders am Abend, wenn die 1.800 Quadratmeter große Eisfläche in atmosphärisches Licht getaucht wird, ist das Schlittschuhlaufen auf der ZOLLVEREIN® Eisbahn ein einzigartiges Erlebnis. Ein weiteres Winterhighlight bietet das beliebte Gruppenevent Eisstockschießen auf einer zusätzlichen 180 Quadratmeter großen Fläche direkt neben der ZOLLVEREIN® Eisbahn.

Zeit: bis 22.12. Mo–Fr 15–20 Uhr, Sa 10–22 Uhr und So 10–20 Uhr, ab 23.12. Mo–Fr 10–20 Uhr, Sa 10–22 Uhr und So 10–20 Uhr, am 24., 25. und 31.12. geschlossen, Eisdisco am Sa, 19.12., 20–24 Uhr / Eintritt: Tagesticket 7 € [10er-Karte 60 €], Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre sowie Schüler, Studierende und Auszubildende 5 € [10er-Karte 40 €], Familienkarte 18 €, Abendticket vergünstigt, Schulklassen [max. 20 Personen] inkl. Führung durch den Denkmalpfad ZOLLVEREIN®/Kokerei 130 €, Eintritt Eisdisco 5 €, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre sowie Schüler, Studierende und Auszubildende 3 €, Leihgebühr Schlittschuhe 3 € / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, eisbahn@zollverein.de, www.zollverein.de/eisbahn/ / Ort: Areal C [Kokerei], ZOLLVEREIN® Eisbahn [C74]

06.12.

Designobjekte unter dem Hammer Charity-Auktion im Red Dot Design Museum

Auf der Suche nach ausgefallenen Weihnachtsgeschenken können sich die Teilnehmer der Charity-Auktion im Red Dot Design Museum auf das eine oder andere Schnäppchen freuen. Denn hier wechseln ausgewählte Designobjekte schon ab einem Startpreis von nur einem Euro den Besitzer.

Zeit: So 14–17 Uhr / Eintritt: frei / Veranstalter: Red Dot Design Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 30104-60, museum@red-dot.de, www.red-dot-design-museum.de/ / Ort: Red Dot Design Museum, Areal A [Schacht XII], Kesselhaus [A7]



22.10.

LOCATIONS Rhein-Ruhr Die Messe für außergewöhnliche Veranstaltungsräume und Eventservices

Auf der „LOCATIONS Rhein-Ruhr“ werden Veranstaltungsräume mit einzigartigem Flair und Ambiente sowie hochwertige Dienstleistungsangebote aus dem gesamten Eventbereich vorgestellt. Vorträge zu aktuellen Trends und Tipps zur Gestaltung einer gelungenen Veranstaltung ergänzen das Programm.

Zeit: Do 10–16.30 Uhr / Eintritt: 7,50 €, nach erfolgreicher Anmeldung auf www.locations-messe.de/rhein-ruhr frei / Veranstalter: SINNI! / Info und Anmeldung: info@locations-messe.de, www.locations-messe.de/rhein-ruhr/ / Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

30.10.–01.11.

contemporary art ruhr [C.A.R.] 2015 Die innovative Kunstmesse

Galerien aus aller Welt präsentieren die vielfältigen Facetten zeitgenössischer Kunst. Neben den Länderschwerpunkten Rumänien und Südkorea sind zahlreiche Sonderausstellungen wie die C.A.R.-Video-Lounge oder die C.A.R.-Talente sowie ausgewählte Arbeiten des Künstlerprogramms Ruhr zu sehen. Bereits zum zweiten Mal ist auch das CAMP der C.A.R. mit einem innovativen Marktforum für die Kreativwirtschaft vertreten. Dazu bietet der Fachbereich Gestaltung der Folkwang Universität der Künste mit „Folkwang *inside“ wieder exklusive Einblicke in seine Arbeit.

Eröffnung: Fr, 30.10., 20 Uhr / Zeit: Fr ab 20 Uhr, Sa 12–20 Uhr und So 11–19 Uhr / Eintritt: 12 € je Veranstaltungstag [erm.: 10 €] / Veranstalter: galerie/agentur 162 / Info: Fon 0201 5646-500, mail@contemporaryartruhr.de / Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 5 [A5], Halle 6 [A6], Halle 12 [A12] und SANAA-Gebäude [A35]

28.11.–29.11.

Designermarkt „Handverlesen“ Winterweihnachtsmarkt

Mit ihren von Hand gefertigten Produkten bieten Künstler und Designer unter dem Dach der ehemaligen Lesebandhalle ideale Geschenke für die Weihnachtszeit.

Zeit: Sa und So 11–18 Uhr / Eintritt: frei / Veranstalter: IG Handverlesen c/o SchmuckProdukt / Info und Anmeldung für Aussteller: Fon 0201 8305244, info@schmuckprodukt.de, www.handverlesenaufozollverein.de/ / Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]



04.10.

Jazzduo „Well Off“

Zum Ende der Sommersaison geben die Musiker Bernhard Well [Saxophon] und Guido Pyka [Gitarre], auch bekannt als Jazzduo „Well Off“, ihr Abschlusskonzert für dieses Jahr.

Zeit: So ab 12 Uhr / Eintritt: frei / Veranstalter: café & restaurant „die kokerei“ / Info: Fon 0201 8301298, post@cultural-service.de, www.cultural-service.de/ / Ort: café & restaurant „die kokerei“, Areal C [Kokerei], Mischanlage [C70], Biergarten

08.10.–09.10.

Uraufführung: Noé Soulier „Removing“ Tanz/Performance

In „Removing“ erarbeiten Choreograf Noé Soulier und seine fünf Performer ein komplexes Bewegungsvokabular, das sich aus unvollendeten Handlungsabläufen wie Greifen und Schlagen und Elementen aus der brasilianischen Variante des Jiu-jitsu zusammensetzt.



Paul Frick & Ensemble Adapter

Zeit: Do und Fr 20 Uhr / Eintritt: Vorverkauf 11 € [erm.: 6 €], Abendkasse 13 € [erm.: 8 €] / Veranstalter: PACT Zollverein / Info: Fon 0201 28947-00, info@pact-zollverein.de, www.pact-zollverein.de/ / Tickets: Fon 0201 8122-200, tickets@theater-essen.de, über www.pact-zollverein.de sowie an allen Vorverkaufsstellen der Theater und Philharmonie Essen / Ort: PACT Zollverein, Areal B [Schacht 1/2/8], Waschkaue [B45]

23.10.–24.10.

Uraufführung: Eszter Salamon „Monument 0.1: Valda and Gus“ Performance in englischer Sprache

Nach „Hunted by Wars“ aus dem Jahr 2014 präsentiert Eszter Salamon jetzt auch den zweiten Teil ihrer Monument-Reihe als Uraufführung bei PACT Zollverein. In „Valda and Gus“ widmet sich die Choreografin den Tänzerpersönlichkeiten Valda Setterfield und Gus Solomons Jr., die trotz ihres hohen Alters nicht im Ansatz daran denken, sich zur Ruhe zu setzen.

Zeit: Fr und Sa 20 Uhr / Eintritt: Vorverkauf 14 € [erm.: 9 €], Abendkasse 16 € [erm.: 11 €] / Veranstalter: PACT Zollverein / Info: Fon 0201 28947-00, info@pact-zollverein.de, www.pact-zollverein.de/ / Tickets: Fon 0201 8122-200, tickets@theater-essen.de, über www.pact-zollverein.de sowie an allen Vorverkaufsstellen der Theater und Philharmonie Essen / Ort: PACT Zollverein, Areal B [Schacht 1/2/8], Waschkaue [B45]

30.10.

ZOLLVEREIN® Konzerte: Paul Frick & Ensemble Adapter

Eine musikalische Retrospektive im Rahmen des Festivals NOW!

Das deutsch-isländische Ensemble Adapter und der Berliner Komponist Paul Frick, der u.a. durch das Bandprojekt „Brandt Brauer Frick“ bekannt wurde, präsentieren Ausschnitte aus ihrer langjährigen musikalischen Zusammenarbeit, die elektronische Musik und Kammermusik miteinander verbindet.

Zeit: Fr 20 Uhr / Eintritt: 16 € zzgl. Systemgebühr / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de/konzerte/ / Tickets: Fon 0201-81 22 200, tickets@theater-essen.de, im TicketCenter der Theater und Philharmonie Essen, an allen bekannten Vorverkaufsstellen über CTS sowie im RUHR.VISITOR-CENTER Essen / Ort: Areal C [Kokerei], Salzlager [C88]

30.10.–31.10.

Uraufführung: Philipp Gehmacher „my shapes, your words, their grey“ Performance/Installation

Philipp Gehmachers minimalistische Arbeit ist Ausstellung und Performance zugleich: Zur Live-Musik des französischen Künstlers Gérald Kurdian konfrontiert der österreichische Choreograf sein Publikum mit Reflexionen über die darstellende und bildende Kunst.

Zeit: Fr und Sa 20 Uhr / Eintritt: Vorverkauf 11 € [erm.: 6 €], Abendkasse 13 € [erm.: 8 €] / Veranstalter: PACT Zollverein / Info: Fon 0201 28947-00, info@pact-zollverein.de, www.pact-zollverein.de/ / Tickets: Fon 0201 8122-200, tickets@theater-essen.de, über www.pact-zollverein.de sowie an allen Vorverkaufsstellen der Theater und Philharmonie Essen / Ort: PACT Zollverein, Areal B [Schacht 1/2/8], Waschkaue [B45]

31.10.

Robert Henke „Lumière II“

Audiovisuelle Laserperformance im Rahmen des Festivals NOW!

Der Berliner Künstler Robert Henke hat mit der Komposition für Laser und Sound „Lumière II“ ein audiovisuell höchst eindringliches und perfekt auf das ehemalige Salzlager der Kokerei Zollverein angepasstes Konzerterlebnis geschaffen. Im dichten Nebel des Raumes bilden Laserprojektionen fragile und unbeständige Formen – und das in unmittelbarer Nähe zum Publikum.

Zeit: Sa 20 Uhr / Eintritt: 16 € zzgl. Systemgebühr / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de/konzerte / Tickets: Fon 0201-81 22 200, tickets@theater-essen.de, im TicketCenter der Theater und Philharmonie Essen sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen über CTS / Ort: Areal C [Kokerei], Salzlager [C88]

06.11.–07.11.

Fabrice Mazliah & Tänzer der Forsythe Company „In Act and Thought“

Tanz/Performance

Auf der Suche nach einer gemeinsamen Ausdrucksform erforschen die Performer in der von Choreograf Fabrice Mazliah und Tänzern der Forsythe Company entwickelten Arbeit die Möglichkeiten, ihre Bewegungen auf der Bühne mit Sprache zu verbinden.

Zeit: Fr und Sa 20 Uhr / Eintritt: Vorverkauf 14 € [erm.: 9 €], Abendkasse 16 €



In Act and Thought

[erm.: 11 €] / Veranstalter: PACT Zollverein / Info: Fon 0201 28947-00, info@pact-zollverein.de, www.pact-zollverein.de / Tickets: Fon 0201 8122-200, tickets@theater-essen.de, über www.pact-zollverein.de sowie an allen Vorverkaufsstellen der Theater und Philharmonie Essen / Ort: PACT Zollverein, Areal B [Schacht 1/2/8], Waschkaue [B45]

20.11.–21.11.

Uraufführung: Ben J. Riepe Kompanie „Untitled:Persona“

Performance

In „Untitled:Persona“ fokussieren der Düsseldorfer Choreograf Ben J. Riepe und seine Performer die Aufmerksamkeit des Publikums ganz auf den menschlichen Körper und inszenieren ihn mal als Sinnträger und Projektionsfläche, mal als unbeschriebenes Blatt.

Zeit: Fr und Sa 20 Uhr / Eintritt: Vorverkauf 11 € [erm.: 6 €], Abendkasse 13 € [erm.: 8 €] / Veranstalter: PACT Zollverein / Info: Fon 0201 28947-00, info@pact-zollverein.de, www.pact-zollverein.de / Tickets: Fon 0201 8122-200, tickets@theater-essen.de, über www.pact-zollverein.de sowie an allen Vorverkaufsstellen der Theater und Philharmonie Essen / Ort: PACT Zollverein, Areal B [Schacht 1/2/8], Waschkaue [B45]

26.11.–29.11.

IMPACT15

Ein interaktives Symposium

Studierende, Künstler, Wissenschaftler und Journalisten aus den Bereichen Tanz, Theater, bildende Kunst, neue Medien und Musik stellen in einem offenen Austausch ihre Arbeitsweisen und -hintergründe vor. Das detaillierte Veranstaltungsprogramm gibt es auf www.pact-zollverein.de.

Zeit: Do–So [die genauen Termine werden im Oktober auf www.pact-zollverein.de bekannt gegeben] / Eintritt: ab 8 € [erm.: ab 5 €] / Veranstalter: PACT Zollverein / Info: Fon 0201 28947-00, info@pact-zollverein.de, www.pact-zollverein.de / Ort: PACT Zollverein, Areal B [Schacht 1/2/8], Waschkaue [B45]

04.12.

ZOLLVEREIN® Konzerte: ChorWerk Ruhr 84 „Vom Himmel hoch ...“

a cappella Chormusik zur Advents- und Weihnachtszeit

Unter der musikalischen Leitung von Klaas Stok präsentiert das ChorWerk Ruhr zur Jahreszeit passende a cappella Chormusik von der Renaissance bis zur Gegenwart. So unterschiedlich die Stile in den einzelnen Epochen waren, so bunt und differenziert zeigt sich auch das Spektrum der festlichen Werke.

Zeit: Fr 20 Uhr [Einführung 19.30 Uhr] / Eintritt: 24/20 € [erm.: 20/16 €] zzgl. Systemgebühr / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de/konzerte / Tickets: Fon 0201 8122-200, tickets@theater-essen.de, www.imvorverkauf.de, im TicketCenter der Theater und Philharmonie Essen, im RUHR.VISITORCENTER Essen sowie an allen Vorverkaufsstellen über CTS / Ort: Areal C [Kokerei], Salzlager [C88]

10.12.

ZOLLVEREIN® Konzerte: 2015! – Die größte Radioshow des Jahres

Mit der WDR Big Band, Götz Alsmann, Onkel Fisch, Christine Prayon und Cynthia Nickschas

Die Besucher der WDR 5 Kabarett-Show erwartet eine temporeiche, kabarettistische Radiorevue mit skurrilen O-Tönen, spannenden Schalten, seltsamen Dialogen und eigenartigen Werbeunterbrechungen. Musikalisch sorgt die WDR Big Band mit Gaststar Götz Alsmann für Furore und Moderator Axel Naumer verspricht: „Sogar die Pannen sind live!“

Zeit: Do 20 Uhr / Eintritt: 26/18 € [erm.: 18/10 €] zzgl. Systemgebühr / Veranstalter: Stiftung Zollverein in Kooperation mit der Radiobühne GmbH / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de/konzerte / Tickets: Fon 0201 8122-200, tickets@theateressen.de, www.imvorverkauf.de, im Ticket-Center der Theater und Philharmonie Essen, im RUHR.VISITORCENTER Essen sowie an allen Vorverkaufsstellen über CTS / Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]



29.10.

Impulse. Fotografie im Ruhrgebiet: Wandel und Abriss in Duisburg-Bruckhausen

Diskussionsrunde mit Laurenz Berges, Katrin Susanne Gems, Annette Jonak, Bernd Langmack, Markus Matzel, Judith Samen, Boris Sieverts und Bettina Steinacker. Moderation: Stefanie Grebe

Die fotografische Abteilung des Ruhr Museums lädt zur Diskussionsrunde: Acht Fotografen erläutern anhand ihrer Bilder zum Thema „Wandel und Abriss in Duisburg-Bruckhausen“ ihre Motivationen und Arbeitsweisen.

Zeit: Do 18 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Ruhr Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Ort: Areal A [Schacht XII], Kokskohlenbunker [A16]

20.11.–22.11.

erster Studierenden kongress design | essen

Organisiert von Studierenden des Masterstudiengangs Kunst und Designwissenschaft und des Graduate Programms „Heterotopia“ warten beim ersten „studierenden kongress design | essen“ spannende Vorträge, Workshops und künstlerische Interventionen zum Thema „Der Begriff der Gestaltung als Dispositiv designwissenschaftlicher Forschung“ auf die Teilnehmer.

Zeit: Fr–So [die genauen Termine und das detaillierte Kongressprogramm werden kurzfristig auf skd2015.folkwang-uni.de bekannt gegeben] / Teilnahme: frei / Veranstalter: Folkwang Universität der Künste / Info und Anmeldung: skd2015.folkwang-uni.de / Ort: Areal A [Schacht XII], SANAA-Gebäude [A35]



Impulse. Fotografie im Ruhrgebiet

25.11.

Informationsveranstaltung für Erzieher/innen

Besonderes Angebot des Ruhr Museums

Die ca. zweistündige Informationsveranstaltung stellt die Arbeit und die Angebote des Ruhr Museums und seiner Außenstellen für Vorschulkinder vor und erläutert, wie Erzieher und Kinder gemeinsam die Natur- und Kulturgeschichte des Ruhrgebiets entdecken können.

Zeit: Mi 16 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Ruhr Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Ort: Areal A [Schacht XII], Kokskohlenbunker [A16]

27.11.–28.11.

Arbeit am Bild: Otto Steinert und die Felder des Fotografischen

Internationales Symposium

Anlässlich des 100. Geburtstages des bedeutenden Fotografen Prof. Dr. Otto Steinert laden die Folkwang Universität der Künste und das Museum Folkwang zum zweitägigen Symposium ins SANAA-Gebäude.

Zeit: Fr 14–17.30 Uhr, Sa 10.30–15.30 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Folkwang

Universität der Künste und Museum Folkwang in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Photographie / Info und Anmeldung: www.folkwang-uni.de/veranstaltungen / Ort: Areal A [Schacht XII], SANAA-Gebäude [A35]

09.12.–10.12.

Prototype Nature

Symposium

Die Natur als Ideengeber und Rohstofflieferant: Initiiert von der Folkwang Universität der Künste und Fraunhofer UMSICHT Oberhausen widmet sich das Symposium der Frage, inwieweit die Natur als Vorbild für gestalterische, technische und soziokulturelle Innovationen genutzt werden kann. Parallel findet eine gleichnamige Ausstellung zum Thema statt.

Zeit: Mi und Do [die genauen Termine und alle weiteren Infos zur Teilnahme werden auf www.prototypenature.de kurzfristig bekannt gegeben] / Veranstalter: Folkwang Universität der Künste und Fraunhofer UMSICHT Oberhausen / Info und Anmeldung [bis 30.11.]: anke.bernotat@folkwang-uni.de, www.prototypenature.de / Ort: Areal A [Schacht XII], SANAA-Gebäude [A35]



04.10.–10.10.

Holz ist Kunst-Stoff

Unter der Anleitung von Christine Ermer formen die Akademie-Teilnehmer nach eigenen Entwürfen naturalistische und abstrakte Skulpturen aus Holz und erfahren dabei viel Wissenswertes über diesen besonderen Wert- und Kunststoff.

Zeit: So 14–17 Uhr, Mo–Sa 10–17 Uhr / Teilnahme: 210 €, Werkzeug-Leihgebühr 19 € / Veranstalter: ARKA Kulturwerkstatt e.V. / Info und Anmeldung: Fon 05671 5323, cermer@gmx.net,

www.arka-kulturwerkstatt.de / Ort: ARKA Kulturwerkstatt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

12.10.–13.10./15.10.–16.10.

Malen mit Acrylfarbe

In der Ferien-Akademie mit Maria Wuch unternehmen die Teilnehmer eine Art „Urlaubsreise“ in die Welt der Farben und experimentieren mit unterschiedlichen Maluntergründen und Zusatzstoffen. Dabei zählt allein die Freude am kreativen Prozess.

Zeit: Mo, Di, Do und Fr 10–15 Uhr / Teilnahme: 100 € / Veranstalter: ARKA Kulturwerkstatt e.V. / Info und Anmeldung: Fon 0201 501416, mgwuch@t-online.de, www.arka-kulturwerkstatt.de / Ort: ARKA Kulturwerkstatt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

17.10.–18.10.

Ölmalerei

Von der Bespannung des Keilrahmens bis zum fertigen Bild: Michael Siewert gewährt interessante Einblicke in eine der Königsdisziplinen der bildenden Kunst.

Zeit: Sa und So 13–18 Uhr / Teilnahme: 80 € /



Vom Foto zum Bild

Veranstalter: ARKA Kulturwerkstatt e.V. / Info und Anmeldung: Fon 0201 790206, michael.siewert1@freenet.de, www.arka-kulturwerkstatt.de / Ort: ARKA Kulturwerkstatt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

17.10.–18.10.

Vom Foto zum Bild

Unter der Leitung von Christoph Lörler wird im Rahmen einer Exkursion bis zur „Blauen Stunde“ das fotografische Auge trainiert. Bei schlechtem Wetter ersetzen Übungen zur Porträtfotografie die Exkursion.

Zeit: Sa 13–20.45 Uhr und So 13–16.45 Uhr / Teilnahme: 80 € / Veranstalter: ARKA Kulturwerkstatt e.V. / Info und Anmeldung: Fon 0177 4820699, chrisloerler@aol.com, www.arka-kulturwerkstatt.de / Ort: ARKA Kulturwerkstatt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

ab 21.10.

Objekte aus Pappmaché

Eine faszinierende Technik mit langer Tradition: Aus Kleister, Draht, Pappe und Papier fertigen die Teilnehmer in dem Kurs von Caro Wysocki Objekte und Skulpturen.

Zeit: jeweils Mi 19–22 Uhr [sieben Termine] / Teilnahme: 100 € / Veranstalter: ARKA Kulturwerkstatt e.V. / Info und Anmeldung: Fon 02361 183099, caro.24@gmx.de, www.arka-kulturwerkstatt.de / Ort: ARKA Kulturwerkstatt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

24.10.–25.10.

Kalligrafie

Die Teilnehmer des Workshops mit Ilse Straeter tauchen in die Kunst des schönen Schreibens ein – vom lockeren Pinselstrich bis hin zur klassischen Schrift.

Zeit: Sa und So 13–18 Uhr / Teilnahme: 80 € / Veranstalter: ARKA Kulturwerkstatt e.V. / Info und Anmeldung: Fon 0201 421226, straeter-kunst@t-online.de, www.arka-kulturwerkstatt.de / Ort: ARKA Kulturwerkstatt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

29.10./26.11./10.12.

Mineralogische Arbeitsgemeinschaft

Die Veranstaltung bietet Mineralien-Fans die Möglichkeit, themenspezifische Fragestellungen zu besprechen, Mineralien zu bestimmen und mit den Sammlungsbeständen des Ruhr Museums zu vergleichen.

Zeit: Do 18 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Ruhr Museum / Info: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Ort: Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14], Depot Geologie, Eingang Anlieferung, Fritz-Schupp-Allee

31.10.–01.11.

Schraubbuch

Aus individuellen Schmuckpapieren, die unter Anleitung von Verena Hinze am Samstag angefertigt werden, entstehen am Sonntag wunderschöne Schraubbücher.

Zeit: Sa 14–19 Uhr und So 10–15 Uhr / Teilnahme: 80 € zzgl. Materialkosten / Veranstalter: ARKA Kulturwerkstatt e.V. / Info und Anmeldung: Fon 0201 7267271, hinzev@gmx.de, www.arka-kulturwerkstatt.de / Ort: ARKA Kulturwerkstatt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

14.11.–15.11.

Fresco und Sgraffito

Einfärben, lasieren oder einkratzen: Mit speziellen Putzgrundierungen werden in

dem Kurs von Gudrun Klebeck Techniken der Wandgestaltung auf Leinwänden oder Holzplatten erprobt.

Zeit: Sa 13–18 Uhr und So 11–16 Uhr / Teilnahme: 80 € / Veranstalter: ARKA Kulturwerkstatt e.V. / Info und Anmeldung: Fon 0221 4301587, g_klebeck@web.de, www.arka-kulturwerkstatt.de / Ort: ARKA Kulturwerkstatt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

14.11.–15.11.

Reisebilder

Von Urlaubsbildern und -souvenirs inspiriert begeben sich die Workshop-Teilnehmer gemeinsam mit Kursleiter Michael Siewert im Atelier auf eine kreative Reise mit Pinsel und Zeichenstift.

Zeit: Sa und So 13–18 Uhr / Teilnahme: 80 € / Veranstalter: ARKA Kulturwerkstatt e.V. / Info und Anmeldung: Fon 0201 790206, michael.siewert1@freenet.de, www.arka-kulturwerkstatt.de / Ort: ARKA Kulturwerkstatt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

20.11.

Münzberatung

Bei der Münzberatung des Ruhr Museums haben Münzen-, Medaillen-, Marken- und Papiergeldsammler die Möglichkeit, ihre Sammlungsobjekte von einem fachkundigen Experten beurteilen zu lassen.

Zeit: Fr 14 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Ruhr Museum / Info: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Ort: Areal A [Schacht XII], Kokskohlenbunker [A16]

21.11.–22.11.

Dokumenten-Mappe

In dem Kurs von Verena Hinze werden wunderschöne Schmuckpapiere marmoriert und anschließend zu einer hochwertigen Dokumenten-Mappe verarbeitet.

Zeit: Sa 14–19 Uhr und So 10–15 Uhr / Teilnahme: 80 € zzgl. Materialkosten /

Veranstalter: ARKA Kulturwerkstatt e.V. / Info und Anmeldung: Fon 0201 7267271, hinzev@gmx.de, www.arka-kulturwerkstatt.de / Ort: ARKA Kulturwerkstatt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

28.11.–29.11.

Kreatives Blitzen

Vom Aufhellblitzen bis zum Einsatz langer Belichtungszeiten: Wie Blitzlicht als kreatives Gestaltungselement eingesetzt werden kann, erfahren die Teilnehmer dieses Workshops mit Christoph Lörler.

Zeit: Sa und So 13–18 Uhr / Teilnahme: 80 € / Veranstalter: ARKA Kulturwerkstatt e.V. / Info und Anmeldung: Fon 0177 4820699, chrisloerler@aol.com, www.arka-kulturwerkstatt.de / Ort: ARKA Kulturwerkstatt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

28.11.–29.11.

Buchbinden Schachtelbau

Unter der Anleitung von Verena Hinze fertigen die Teilnehmer des Kurses edle Schmuckschachteln aus Papier, Pappe und Leinen an.

Zeit: Sa 14–19 Uhr und So 10–15 Uhr / Teilnahme: 80 € / Veranstalter: ARKA Kulturwerkstatt e.V. / Info und Anmeldung: Fon 0201 7267271, hinzev@gmx.de, www.arka-kulturwerkstatt.de / Ort: ARKA Kulturwerkstatt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

04.12.–06.12.

Drucken, was das Zeug hält

Für Anfänger und Fortgeschrittene: Kursleiterin Susanne Faber informiert über die vielfältigen Möglichkeiten von künstlerischen Druckverfahren und zeigt den Teilnehmern, wie man mithilfe von Tief-, Hoch- und Schablonendruck kreative Grafiken erstellt.

Zeit: Fr 17–21.30 Uhr, Sa und So 10–17 Uhr / Teilnahme: 68 € zzgl. Materialkosten [ca. 40 €] / Veranstalter: ARKA Kulturwerkstatt e.V. in Kooperation mit der VHS Essen / Info und Anmeldung [unter Anga-

be der VHS-Kursnummer 152.2F084R]: Fon 0201 8843-210, info@vhs-essen.de, www.vhs-essen.de / Ort: ARKA Kulturwerkstatt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

05.12.

Papier 2D / 3D

Im Kurs von Caro Wysocki fertigen die Teilnehmer aus mit Schmuckpapier bezogenen Pappstücken eine kleine Schachtel an.

Zeit: Sa 15–18 Uhr / Teilnahme: 25 € / Veranstalter: ARKA Kulturwerkstatt e.V. / Info und Anmeldung: Fon 02361 183099, caro.24@gmx.de, www.arka-kulturwerkstatt.de / Ort: ARKA Kulturwerkstatt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

12.12.–13.12.

Schachtelbau

Auf buchbinderischem Niveau gestalten die Teilnehmer unter der Leitung von Caro Wysocki eine edle Schachtel aus Pappe und bunten Schmuckpapieren.

Zeit: Sa und So 11–18 Uhr / Teilnahme: 80 € / Veranstalter: ARKA Kulturwerkstatt e.V. / Info und Anmeldung: Fon 02361 183099, caro.24@gmx.de, www.arka-kulturwerkstatt.de / Ort: ARKA Kulturwerkstatt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

19.12.–20.12.

Acrylfarben, Pigmente, Sand und Spachtelmassen ...

Egal ob auf Leinwand, Holz oder Pappe: Der Workshop mit Susanne Faber zeigt, wie vielfältig die Möglichkeiten sind, mit Farben und ungewöhnlichen Materialien tolle Kunstwerke zu erschaffen.

Zeit: Sa und So 13–18 Uhr / Teilnahme: 80 € zzgl. Materialkosten [ca. 15 €] / Veranstalter: ARKA Kulturwerkstatt e.V. / Info und Anmeldung: Fon 0173 6391492, su-faber@gmx.de, www.arka-kulturwerkstatt.de / Ort: ARKA Kulturwerkstatt, Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]



DENKMALPFAD ZOLLVEREIN®

Der Denkmalpfad ZOLLVEREIN® zeigt an authentischen Orten den ehemaligen „Weg der Kohle“ über Tage von der Förderung über den Transport bis zur Aufbereitung in der Kohlenwäsche und der anschließenden Verkokung auf der Kokerei. Der Zugang zum Denkmalpfad ZOLLVEREIN® ist nur im Rahmen einer Führung möglich. Eine vorherige Anmeldung wird unbedingt empfohlen.

Alle Führungen [außer der Vollmond- und der Seniorenführung] können auch als individuelle Gruppenführungen gebucht werden – gerne unter Berücksichtigung spezieller Wünsche zu Themenschwerpunkten, Sprache und Führungsdauer. Weitere wählbare Führungsschwerpunkte sind Architektur, Technik, Bergbau, Sozialgeschichte, Kunst und Strukturwandel.

Der Besucherdienst Denkmalpfad ZOLLVEREIN® steht bei Fragen zum Führungsprogramm gerne zur Verfügung.

Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, denkmalpfad@zollverein.de, www.denkmalpfad-zollverein.de



REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN

BITTE BEACHTEN: Am 24., 25. und 31.12. werden keine Führungen angeboten.

i Führungen durch den Denkmalpfad ZOLLVEREIN® / Schacht XII
Treffpunkt [falls im Folgenden bzw. bei der Anmeldung nicht anders angegeben]: bis 01.11. Mo–Fr RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14], Sa, So und an Feiertagen Areal A [Schacht XII], Halle 2 [A2]
ab 02.11. täglich RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

Über Kohle und Kumpel

Der Weg der Kohle auf der Zeche

Neben der beeindruckenden Architektur können die Teilnehmer Technik und Arbeit auf der „schönsten“ und einst größten Zeche der Welt kennenlernen.

Zeit: Mo–Fr 11, 14 und 16 Uhr, Sa, So und an Feiertagen stündlich 11–17 Uhr / Dauer: 2 Stunden / Teilnahme: 9 € [erm.: 6 €], Kinder und Jugendliche von 5 bis 17 Jahren 4 €, Familien 12 bzw. 20 €

About Coal and Miners

English guided tour

Getting to know the „world's most beautiful“ coal mine – from its impressive architecture to the state-of-the-art technique and the miners' work.

Time: Sat, Sun and public holidays 3 p.m. / Duration: 2 hours / Participation fee: 9 € [red.: 6 €]

Steigerführung mit Püttgeschichten

Ein ehemaliger Bergmann zeigt seine Zeche

Mit dem Kumpel durch die Zeche: Die Besucher erhalten persönliche Einblicke in das Arbeitsleben eines früheren Bergmanns und in die Produktionsabläufe auf Schacht XII.

Zeit: Fr 19 Uhr / Dauer: 3 Stunden / Teilnahme: 18 € [inkl. Freigetränk]

ZOLLVEREIN® Rundfahrten

Das Welterbe Zollverein bequem mit dem E-Bus entdecken

Während der Rundfahrten über das weitläufige Zollverein-Gelände vermittelt ein Gästeführer spannende Informationen zu Geschichte und Architektur der „schönsten“ Zeche der Welt und einst größten Zentralkokerei Europas.

Zeit: bis 31.10. Fr–So und an Feiertagen, ab 1.11. Sa–So und an Feiertagen 13 Uhr / Dauer: ca. 1 Stunde / Teilnahme: 11 € [erm.: 9 €], Familien [1 Erw. + eigene Kinder 4–14 Jahre] 13 € / Info: www.zollverein-rundfahrten.de
Tickets: RUHR.VISITORCENTER Essen / Treffpunkt: Haltestelle AM FORUM, Areal A [Schacht XII], Forum Kohlenwäsche

Nachtschicht auf Schacht XII

Unterwegs mit Helm und „Henkelmann“

Bei der Führung durch die nächtliche Zeche entdecken die Teilnehmer die bislang unbekanntesten Seiten des ehemaligen Steinkohlenbergwerks Zollverein.

Zeit: Sa 18 Uhr / Dauer: 3 Stunden / Teilnahme: 18 € [inkl. eines kleinen Snacks]

Von Kohle und Koks

Der Weg der Kohle von der Zeche zur Kokerei

Die Teilnehmer können dem ganzen „Weg der Kohle“ über Tage von der Förderung bis zur Verkokung folgen und das Welterbe Zollverein fast vollständig erleben.



Dem Kalinowski sein Pütt

Zeit: Sa, So und an Feiertagen 13.30 Uhr / Dauer: 4 Stunden [inkl. Kaffeepause] / Teilnahme: 18 € [inkl. Freigetränk]

i Führungen durch den Denkmalpfad ZOLLVEREIN® / Kokerei
Treffpunkt: Infopunkt Kokerei, Areal C [Kokerei], vor der Mischanlage [C70]

Durch Koksofen und Meistergang

Der Weg der Kohle auf der Kokerei

Eine beeindruckende Anlage wartet darauf, entdeckt zu werden – die ehemals größte Zentralkokerei Europas mit ihren ungewöhnlichen Hallen, Maschinen und Wegen.

Zeit: bis 31.10. Mo–Fr 11.30 und 14.30 Uhr, Sa, So und an Feiertagen 11.30, 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr, ab 01.11. Mo–Fr 14.30 Uhr, Sa, So und an Feiertagen 11.30 und 14.30 Uhr / Dauer: 2 Stunden / Teilnahme: 9 € [erm.: 6 €], Kinder und Jugendliche von 5 bis 17 Jahren 4 €, Familien 12 bzw. 20 €

Die Kokerei in anderem Licht

Abendführung über Arbeit und Wandel

Im besonderen Ambiente der allabendlich beleuchteten Kokerei erfahren die Besucher, wie Kohle zu Koks veredelt wurde.

Zeit: bis 30.10. Fr 21 Uhr / Dauer: 2 Stunden / Teilnahme: 10 €

Meine Arbeit auf der Kokerei

Zeitzeugenführung mit Geschichten aus erster Hand

Ein Kokereiarbeiter im Ruhestand zeigt den Teilnehmern die 1993 stillgelegte Anlage und erzählt von der harten Arbeit in Lärm und Hitze.

Zeit: So 15 Uhr / Dauer: 2 Stunden / Teilnahme: 10 €

EINZELTERMINE

04.10./18.10.

Zeche fotografieren

Führung für Hobby-Fotografen

Die Teilnehmer können die Zeche abseits der normalen Wege von einer anderen Seite kennenlernen und haben viel Zeit, das persönliche Lieblingsmotiv abzulichten.

Zeit: So 16 Uhr / Dauer: 3 Stunden / Teilnahme: 18 €

07.10./04.11./02.12.

Damals auf der Zeche ...

Nachmittagsführung für Senioren mit Geschichten aus der Zechezeit

Ein ehemaliger Bergmann führt in aller Ruhe durch „seine“ Zeche. Im Anschluss gibt es bei einer Tasse Kaffee Gelegenheit zum Austausch.

Zeit: Mi 14 Uhr / Dauer: 2 Stunden / Teilnahme: 10 € [inkl. Kaffee]

09.10./16.10./23.10.

Dem Kalinowski sein Pütt

Szenen aus der Geschichte der Zeche Zollverein

Bühne frei: Bei der szenischen Führung begeben sich die Teilnehmer auf eine ungewöhnliche Reise durch die Geschichte der einst größten Zeche der Welt und begegnen an Originalschauplätzen fiktiven und historischen Persönlichkeiten – jede Menge Ruhrgebietshumor inklusive!

Zeit: Fr 18 Uhr / Dauer: 2,5 Stunden [inkl. Pause] / Teilnahme: 28 € [erm. 25 €]

11.10.

Haniel und Krupp

Industriepioniere und ihre Spuren auf Zollverein

Die Teilnehmer tauchen in die spannende Gründerzeit der Zeche ein. Auf den Spuren der großen Industriepioniere des Ruhrgebiets erhalten sie seltene Einblicke in die Geschichte Zollvereins.

Zeit: So 14.30 Uhr / Dauer: 2 Stunden / Teilnahme: 10 €

11.10./25.10.

Kokerei fotografieren

Führung für Hobby-Fotografen

Bei der Motivsuche erleben Hobby-Fotografen die ehemals größte Zentralkokerei Europas aus einer neuen Perspektive.

Zeit: So 16 Uhr / Dauer: 3 Stunden / Teilnahme: 18 €

18.10./01.11.

Over steenkool en mijnwerkers

Publieke rondleiding in het Nederlands

Naast de indrukwekkende architectuur kunnen de deelnemers techniek en werk in de „mooiste“ en ooit grootste mijn van de wereld leren kennen.

Tijd: zo 14 uur / Duur: 2 uur / Kosten: 9 € [met korting 6 €], kinderen van 5 t/m 17 jaar 4 €, families 12 € resp. 20 €

24.10.

Vollmond auf Zollverein

Abendliche Führung über die Zeche und Kokerei

Nach der stimmungsvollen Führung können die Teilnehmer bei einem Glas Sekt oder Selters die eindrucksvolle Panorama-Aussicht auf das nächtliche Revier genießen.

Zeit: Sa 20 Uhr / Dauer: 3 Stunden /
Teilnahme: 18 € [inkl. Freigetränk]

01.11.

Zollverein fotogen spezial

Führung für Hobby-Fotografen über die Zeche und Kokerei

Bei dieser vierstündigen Sonderführung bekommen Hobby-Fotografen ausgesuchte Bereiche der Zeche und Kokerei Zollverein vor die Linse.

Zeit: So 16 Uhr / Dauer: 4 Stunden /
Teilnahme: 24 €

RUHR MUSEUM

Die Dauerausstellung des Ruhr Museums „Natur, Kultur und Geschichte des Ruhrgebiets“ zeigt auf den drei Ausstellungsebenen der Kohlenwäsche die Gegenwart [17-Meter-Ebene], das Gedächtnis [12-Meter-Ebene] und die Geschichte [6-Meter-Ebene] der Region. Regelmäßige Sonderausstellungen ergänzen das umfangreiche Führungs- und Veranstaltungsprogramm.

Der Besucherdienst des Ruhr Museums ist Ansprechpartner für alle Informations- und Buchungswünsche zu den im Folgenden aufgezählten Führungen und Gruppenführungen. Darüber hinaus hält er alle Informationen über das komplette Veranstaltungsangebot des Museums und seiner Außenstellen sowie über die gastronomischen Angebote für Besuchergruppen bereit.

Teilnahmegebühr für alle Führungen [falls nicht anders angegeben]: 3 € zzgl. Ausstellungseintritt / Veranstalter: Ruhr Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de /



Treffpunkt für alle Führungen des Ruhr Museums [falls nicht anders angegeben]: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN

BITTE BEACHTEN: Am 24., 25. und 31.12. werden keine Führungen angeboten.

Audioguide: Natur, Kultur und Geschichte des Ruhrgebiets

Begleitangebot zur Dauerausstellung des Ruhr Museums

Die Audioführung in den Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch oder Niederländisch bietet den Besuchern einen tieferen Einblick in die über 6.000 Exponate umfassende Dauerausstellung des Museums.

Zeit: täglich 10–18 Uhr / Gebühr: 3 € zzgl. Ausstellungseintritt

Natur, Kultur und Geschichte des Ruhrgebiets

Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung des Ruhr Museums

Die Führung präsentiert die faszinierende Natur- und Kulturgeschichte des Reviers

von der Entstehung der Kohle vor 300 Millionen Jahren bis zum heutigen Strukturwandel zur Metropole Ruhr.

Zeit: Mo–Fr 10.30 Uhr, Sa, So und an Feiertagen 14 Uhr / Dauer: 1,5 Stunden

Arbeit & Alltag. Industriekultur im Ruhr Museum

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung des Ruhr Museums

Anhand ausgewählter Exponate informiert die Führung über das Leben und die Arbeit der Menschen im Industriezeitalter.

Zeit: So 13 Uhr / Dauer: 1,5 Stunden

EINZELTERMINE

02.10./20.11.

Arbeit & Alltag. Industriekultur im Ruhr Museum

Kuratorführung durch die Sonderausstellung des Ruhr Museums

Von der Kanone zum Kohleherd: Ein Kurator informiert über die Hintergründe der aktuellen Sammlungsausstellung und erläutert die Auswahl der Exponate.

Zeit: Fr 11 Uhr / Dauer: 1,5 Stunden

18.10./15.11./20.12.

Steinreich. Mineralogie im Ruhr Museum

Öffentliche Führung durch die Galerieausstellung des Ruhr Museums

Im Rahmen der Führung erfahren die Teilnehmer spannende Geschichten zu den mehr als 600 ausgestellten Objekten aus der Mineralogischen Sammlung des Ruhr Museums.

Zeit: So 11 Uhr / Dauer: 1 Stunde

20.10.

Arbeit & Alltag. Industriekultur im Ruhr Museum

Seniorenführung durch die Sonderausstellung des Ruhr Museums

Die Führung bietet die Möglichkeit, ausgewählte Objekte aus der Zeit der Hochindustrialisierung bis zum Strukturwandel größtenteils im Sitzen kennenzulernen und so in aller Ruhe Einblicke in die Arbeitswelt und den Alltag dieser Zeit zu erhalten.

Zeit: Di 10.30 Uhr / Dauer: 1,5 Stunden

25.10.

„Blauer Himmel über der Ruhr“

Themenführung durch die Dauerausstellung des Ruhr Museums

Im Mittelpunkt des Streifzuges durch die Dauerausstellung des Ruhr Museums stehen die Veränderungen von Boden, Wasser und Luft in der Zeit von der Industrialisierung bis zum Strukturwandel.

Zeit: So 11 Uhr / Dauer: 1 Stunde

26.10.

Arbeit & Alltag. Industriekultur im Ruhr Museum

Führung für Lehrende der Sekundarstufen I und II

Im Rahmen der Führung werden das Konzept und die Themen der Sonderausstellung sowie die handlungsorientierten Führungen für Schulklassen vorgestellt.

Zeit: Mo 16 Uhr / Dauer: 1,5 Stunden /
Teilnahme: frei

31.10.

Natur auf Zollverein: Moose

Exkursion durch den Zollverein Park

Bei einem herbstlichen Spaziergang durch den Zollverein Park entdecken die Teilnehmer verschiedene Moosarten und erfahren dabei viel Wissenswertes über die Biologie dieser blütenlosen Schönheiten.

Zeit: Sa 11 Uhr / Dauer: 2 Stunden /
Teilnahme: 3 €, Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre frei / Veranstalter: Ruhr Museum in Kooperation mit dem NABU

02.11.

Arbeit & Alltag. Industriekultur im Ruhr Museum

Führung für Lehrende der Primarstufe

Lehrende erhalten Informationen über die Idee und die Themen der Sammlungspräsentation und lernen das museumspädagogische Konzept handlungsorientierter Schulführungen für die Primarstufe kennen.

Zeit: Mo 16 Uhr / Dauer: 1,5 Stunden /
Teilnahme: frei

17.11.

„Man hatte doch sonst nichts“

Seniorenführung durch die Dauerausstellung des Ruhr Museums

Die Führung ermöglicht den Teilnehmern, die Geschichten vom Überleben im Krieg, vom Ankommen in der Fremde sowie von Kindheit, Familienleben und harter Arbeit in aller Ruhe und zu großen Teilen im Sitzen zu erleben.

Zeit: Di 10.30 Uhr / Dauer: 1,5 Stunden

22.11.

Fremd?! Die Ethnologische Sammlung

Themenführung durch die Dauerausstellung des Ruhr Museums

Ausstellungsobjekte der Ethnologischen Sammlung aus Papua-Neuguinea und Afrika bieten einen Einblick in das wechselvolle Schicksal der Sammlung und in die Kult- und Gebrauchsgegenstände fremder Kulturen.

Zeit: So 11 Uhr / Dauer: 1 Stunde

29.11.

Natur auf Zollverein: Flechten

Exkursion durch den Zollverein Park

Im Gegensatz zu den 1960er Jahren, in denen das Ruhrgebiet noch als „Flechtenwüste“ galt, lassen sich heute im Zollverein Park ganze Rasen aus Strauch- und Blattflechten sowie winzige Krusten und Epiphyten an Bäumen finden.

Zeit: So 11 Uhr / Dauer: 2 Stunden /
Teilnahme: 3 €, Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre frei / Veranstalter: Ruhr Museum in Kooperation mit dem NABU

27.12.

„Durch die Lappen gehen“ – Mit Sprichwörtern durch die Geschichte des Ruhrgebiets

Themenführung durch die Dauerausstellung des Ruhr Museums

Auf anschauliche Weise verknüpft die Führung die Herkunft von Redewendungen mit den kulturgeschichtlichen Bedeutungen der Exponate zur Geschichte der Region.

Zeit: So 11 Uhr / Dauer: 1 Stunde

27.12.

Natur auf Zollverein: Wintervögel

Exkursion durch den Zollverein Park

Neben Gimpel und Buntspecht freuen sich in der kalten Jahreszeit auch Wintergäste aus dem hohen Norden wie der Bergfink über das Nahrungsangebot im Zollverein Park. Mit etwas Glück lassen sie sich bei ihrer Futtersuche beobachten.

Zeit: So 11 Uhr / Dauer: 2 Stunden /
Teilnahme: 3 €, Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre frei / Veranstalter: Ruhr Museum in Kooperation mit dem NABU

WEITERE FÜHRUNGEN

04.10./01.11./06.12.

Architekturführung durch das SANAA-Gebäude

Der Rundgang durch den spektakulären Kubus, Standort der Folkwang Universität der Künste, ermöglicht einen exklusiven Blick in den preisgekrönten Bau des japanischen Architekturbüros SANAA.

Zeit: So 14.30 Uhr / Dauer: ca. 1 Stunde / Teilnahme: 10 € / Veranstalter: Folkwang AGENTUR GmbH / Info: Fon 0201 18503-400, hussmann@folkwang-agentur.de, www.folkwang-agentur.de / Treffpunkt: Areal A [Schacht XII], SANAA-Gebäude [A35]

11.10./08.11./13.12.

Öffentliche Führung durch das Red Dot Design Museum

Die Führung vermittelt anschaulich Wissen über zeitgenössisches Industriedesign, aktuelle Produktkultur und die faszinierende Architektur des Museums. Dabei können viele der ca. 2.000 ausgestellten Produkte auch ausprobiert werden.

Zeit: So 15 Uhr / Dauer: 1,5 Stunden / Teilnahme: 5 € zzgl. Ausstellungseintritt / Veranstalter: Red Dot Design Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 30104-60, museum@red-dot.de, www.red-dot-design-museum.de / Treffpunkt: Red Dot Design Museum, Areal A [Schacht XII], Kesselhaus [A7]

16.10.

Sightjogging

Öffentliche Joggingführung über das UNESCO-Welterbe Zollverein

Während der Sightjoggingtour über das Welterbegelände und durch die Umgebung vermittelt ein fachkundiger Gästeführer interessante Informationen zu Geschichte und Architektur der ehemaligen Zeche und Kokerei Zollverein.

Zeit: Fr 16 Uhr / Dauer: 1 Stunde / Teilnahme: 15 € / Veranstalter: simply out

tours – Sightjogging im Ruhrgebiet / Info und Anmeldung: Fon 0201 5641004, anmeldung@simply-out-tours.de, www.sightjogging-im-ruhrgebiet.de / Treffpunkt: UNESCO-Welterbe Zollverein [der genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben]

18.10.

Geführte Radtour

Öffentliche Radführung rund um das UNESCO-Welterbe Zollverein

Die Fahrradführung bietet die einmalige Gelegenheit, das weitläufige Gelände und die Umgebung des Welterbes Zollverein in nur zwei Stunden zu entdecken und dabei viel Wissenswertes über die ehemals größte Zeche der Welt zu erfahren.

Zeit: So 13 Uhr / Dauer: 2 Stunden / Teilnahme: 15 € / Veranstalter: simply out tours / Info und Anmeldung: Fon 0201 5641004, anmeldung@simply-out-tours.de, www.simply-out-tours.de / Treffpunkt: UNESCO-Welterbe Zollverein [der genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben]

25.10.

Zwischen Fördertürmen, Parks und Siedlungen

Kommentierte Radtour

Die Fahrradtour führt entlang der Hinterhöfe ehemaliger Industrieanlagen bis zur Halde Rheinelbe in Gelsenkirchen. Über den Wissenschaftspark, den Stadtgarten und den Nordsternpark geht es zurück nach Essen zum Ausgangspunkt: dem UNESCO-Welterbe Zollverein.

Zeit: So 10 Uhr / Dauer: ca. 25 km, 5 Stunden [inkl. Mittagspause] / Teilnahme: 20,50 € [inkl. Lunchpaket], Fahrradausleihe bei Bedarf 9 € / Veranstalter: Bürger- und Verkehrsverein im Stadtbezirk VI – Zollverein e.V. / Info und Anmeldung: Fon 0201 8605940, info@bvz-zollverein.de, www.bvz-zollverein.de / Treffpunkt: RevierRad Station, Areal A [Schacht XII], Schalthaus 2 [A26]



Rätsel-Reise Ruhr Museum

Mit der Museumstasche erkunden Eltern und Kinder ab sechs Jahren die Dauerausstellung des Ruhr Museums und erfahren auf spielerische Weise Neues über die Natur, Kultur und Geschichte des Ruhrgebiets.

Zeit: täglich 10–18 Uhr, nicht am 24., 25. und 31.12. / Gebühr: 5 € zzgl. Pfand und Ausstellungseintritt / Veranstalter: Ruhr Museum / Info: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Ausgabeort: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

Familienschicht

Führung für Kinder ab 5 Jahren und deren Familien im Denkmalpfad ZOLLVEREIN®

Wenn die Bergleute Urlaub haben, halten die Familien den Betrieb auf der Zeche aufrecht. Dabei stellt sich am Schichtende die spannende Frage, welche Familie das meiste „schwarze Gold“ gefördert hat.

Zeit: bis 31.10. Sa 13 Uhr sowie So und an Feiertagen 11 und 13 Uhr, ab 01.11. So 11 Uhr, in den NRW-Herbstferien zusätzlich Mo 13 Uhr, am 03.10. finden die Führungen nicht statt / Dauer: ca. 2 Stunden / Teilnahme: Erwachsene 9 € [erm.: 6 €], Kinder und Jugendliche von 5 bis 17 Jahren 4 €, Familien 12 bzw. 20 € / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, denkmalpfad@zollverein.de, www.denkmalpfad-zollverein.de / Treffpunkt [falls bei der Anmeldung nicht anders angegeben]: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14], nur bis zum 01.11. Sa, So und an Feiertagen Areal A [Schacht XII], Halle 2 [A2]

Die Kokerei für Groß und Klein

Familienführung für alle ab 5 Jahren im Denkmalpfad ZOLLVEREIN®

Spannende Spiele und Aufgaben laden die ganze Familie dazu ein, die Kokerei Zollverein zu entdecken und zu erfahren, wie aus Kohle Koks gemacht wurde.

Zeit: bis 31.10. So und an Feiertagen 14 Uhr, ab 01.11. So 14 Uhr, in den NRW-Herbstferien zusätzlich Fr 14 Uhr, am 03.10. findet die Führung nicht statt / Dauer: ca. 2 Stunden / Teilnahme: Erwachsene 9 € [erm.: 6 €], Kinder und Jugendliche von 5 bis 17 Jahren 4 €, Familien 12 bzw. 20 € / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, denkmalpfad@zollverein.de, www.denkmalpfad-zollverein.de / Treffpunkt: Infopunkt Kokerei, Areal C [Kokerei], vor der Mischanlage [C70]

03.10.

Türen auf für die Maus!

Türöffnertag der „Sendung mit der Maus“

Im Oktober heißt es auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein wieder „Türen auf für die Maus!“. Einen ganzen Tag lang erhalten Maus-Fans bei spannenden Mitmachaktionen wie dem Zechen-Parcours des Denkmalpfades ZOLLVEREIN® oder der Tier-Rallye des Ruhr Museums Einblicke in die Welt der Bergleute und der Tiere im Revier. Parallel werden im Maus-Kino im Kokskohlenbunker ausgewählte Lach- und Sachgeschichten gezeigt.

Zeit: Sa 10–17 Uhr / Eintritt: frei / Veranstalter: Stiftung Zollverein und Ruhr Museum / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, maustag@zollverein.de, www.zollverein.de/maustag und Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Ort: Areal A [Schacht XII]

ab 04.10.

Entdeckungsreise durch das Phänomania Erfahrungsfeld

Familienführung für alle ab 3 Jahren

Die Familienführung durch das Phänomania Erfahrungsfeld bietet ab Oktober immer



Musik-Nomaden

sonntags die Möglichkeit, spannende physikalische Phänomene unter fachkundiger Anleitung zu entdecken.

Zeit: So 12 Uhr / Dauer: ca. 1,5 Stunden / Teilnahme: nur Ausstellungseintritt / Veranstalter: Erfahrungsfeld gGmbH / Info: Fon 0201 301030, info@erfahrungsfeld.de, www.erfahrungsfeld.de / Treffpunkt: Phänomania Erfahrungsfeld, Am Handwerkerpark 8–10, 45309 Essen

07.10.

Das ABC im Design: Auf Entdeckungstour im Red Dot Design Museum

Erlebnisführung für Kinder von 6 bis 7 Jahren

Mit spielerischen Übungen trainiert die Führung durch die weltgrößte Ausstellung zeitgenössischen Designs die Wahrnehmung und Fantasie der Gestalter von morgen.

Zeit: Mi 14.30 Uhr / Dauer: 1,5 Stunden / Teilnahme: 10 € / Veranstalter: Red Dot Design Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 30104-60, museum@red-dot.de, www.red-dot-design-museum.de / Ort: Red Dot Design Museum, Areal A [Schacht XII], Kesselhaus [A7]

08.10.

Design zum Anfassen: Kleine Materialkunde im Red Dot Design Museum

Erlebnisführung für Kinder von 8 bis 10 Jahren

Im Rahmen der Erlebnisführung durch das Red Dot Design Museum lernen die Kinder die Eigenschaften unterschied-

licher Werkstoffe kennen und werden in die Geheimnisse der Materialkunde eingeweiht.

Zeit: Do 14.30 Uhr / Dauer: 1,5 Stunden / Teilnahme: 10 € / Veranstalter: Red Dot Design Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 30104-60, museum@red-dot.de, www.red-dot-design-museum.de / Ort: Red Dot Design Museum, Areal A [Schacht XII], Kesselhaus [A7]

13.10.–16.10.

Musik-Nomaden

Ferien-Workshop für Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahren

In dem Musik-Workshop der Stiftung Zollverein begeben sich die Kinder und Jugendlichen auf eine Reise durch verschiedene Musikwelten und üben sich als Produzenten: Sie suchen Dance-Grooves und Technopatterns, Orchesterklänge und Heavy Metal Riffs aus, nehmen Sprüche und Geräusche auf und kombinieren die einzelnen Klangbausteine am Computer zu eigenen Stücken.

Zeit: Di–Fr 10–15 Uhr / Teilnahme: frei / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de/konzerte / Anmeldung: Fon 0176 23201171, veranstaltung@zollverein.de / Ort: Areal A [Schacht XII], Kokskohlenbunker [A16]

17.10.

Wir sind die Koksmeister!

Führung für Kinder von 5 bis 12 Jahren im Denkmalpfad ZOLLVEREIN®

Ausgestattet mit Helmen erforschen die jungen Entdecker auf sicheren Wegen die Kokerei Zollverein. Dabei lernen sie, wie dort aus Kohle Koks gemacht wurde – und wie der „größte Toaster der Welt“ aussieht.

Zeit: Sa 14.30 Uhr / Dauer: 2 Stunden / Teilnahme: 6 € / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, denkmalpfad@zollverein.de, www.denkmalpfad-zollverein.de / Treffpunkt: Infopunkt Kokerei, Areal C [Kokerei], vor der Mischanlage [C70]

18.10.

Kristalle, Kohle und Kometen

Workshop im Ruhr Museum für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Im Ruhr Museum warten funkelnde Kristalle, Kometen aus dem Weltall, die Stein gewordene Lebewesen und das „schwarze Gold“ – die Kohle – darauf, von den jungen Forschern entdeckt zu werden.

Zeit: So 14–17 Uhr / Teilnahme: 5 € / Veranstalter: Ruhr Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Treffpunkt: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

20.10.

ZOLLVEREIN® Konzerte:

Hexe Kleinlaut: Ker, wat'n Wetter Abenteuer Aalto auf Zollverein für Kinder ab 5 Jahren

Hexe Kleinlaut und ihre Freundin Crizzy können sich an den Wolkenformen am Himmel, an den Schneeflocken im Wind und an den Eiszapfen an den Dächern gar nicht satt sehen. Aber wie entstehen all diese Dinge? Hexe Kleinlaut möchte es ganz genau wissen. Doch wer kann ihr bei der Beantwortung ihrer Fragen helfen?

Zeit: Di 10 und 12 Uhr / Dauer: ca. 1 Stunde / Eintritt: 8 € [erm.: 5 €] zzgl. Systemgebühr /

Veranstalter: Stiftung Zollverein und Theater und Philharmonie Essen / Info: Fon 0201 2 4 6 8 10, info@zollverein.de, www.zollverein.de/konzerte / Tickets: Fon 0201 8122-200, tickets@theater-essen.de sowie an allen Vorverkaufsstellen der Theater und Philharmonie Essen / Ort: Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12]

07.11./05.12.

Mit dem Bergmann durch die Zeche

Führung für Kinder und Jugendliche von 5 bis 15 Jahren im Denkmalpfad ZOLLVEREIN®

An Originalschauplätzen erzählt ein ehemaliger Bergmann Kindern und Jugendlichen spannende Geschichten von der Arbeit auf und dem Leben mit der Zeche.

Zeit: Sa 15 Uhr / Dauer: 1,5 Stunden / Teilnahme: 6 € / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, denkmalpfad@zollverein.de, www.denkmalpfad-zollverein.de / Treffpunkt: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

08.11.

Steinreich – Entdeckungen in der Galerieausstellung

Familienführung für alle ab 6 Jahren im Ruhr Museum

Mehr als 600 farbenprächtige Mineralien und funkelnde Kristalle der Galerieausstellung des Ruhr Museums laden zum Anfassen, Erforschen und Kennenlernen ein.

Zeit: So 15 Uhr / Dauer: 1 Stunde / Teilnahme: Erwachsene 3 € zzgl. Ausstellungseintritt, Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre 1 € / Veranstalter: Ruhr Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Treffpunkt: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

04.12.

Barbaraführung

Vorweihnachtliche Entdeckerreise für Kinder ab 5 Jahren im Denkmalpfad ZOLLVEREIN®

Bei dieser Führung begeben sich die Kinder auf die Spuren der Heiligen Barbara, der

Schutzpatronin der Bergleute. Bei der Erkundung der stillgelegten Zeche erfahren die Kinder, warum die Heilige Barbara für die Bergleute so wichtig war und wie auf Zollverein der Barbaratag gefeiert wurde. Dazu gibt es Kekse, Kakao und Tee.

Zeit: Fr 16.30 Uhr / Dauer: 2 Stunden / Teilnahme: 6 € [inkl. Keksen, Kakao und Tee] / Veranstalter: Stiftung Zollverein / Info und Anmeldung: Fon 0201 2 4 6 8 10, denkmalpfad@zollverein.de, www.denkmalpfad-zollverein.de / Treffpunkt: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

16.12./18.12.

Dynamo

Junge Tanzplattform des nrw landesbuero tanz

Kinder und Jugendliche präsentieren Tanzstücke, die sie in Schulen, Jugendeinrichtungen und Jugendtanzkompanien mit professionellen Tänzern, Choreografen und Tanzpädagogen erarbeitet haben. Workshops und ein Fachaustausch zum Thema ergänzen das Programm.

Zeit: Mi und Fr ab 10.30 Uhr / Eintritt: zu den Gruppenpräsentationen frei / Veranstalter: nrw landesbuero tanz in Kooperation mit PACT Zollverein / Info: Fon 0201 28947-00, info@pact-zollverein.de, www.pact-zollverein.de / Ort: PACT Zollverein, Areal B [Schacht 1/2/8], Waschkaue [B45]

20.12.

Wachs, Tinte, Siegel – Schreiben wie im Mittelalter

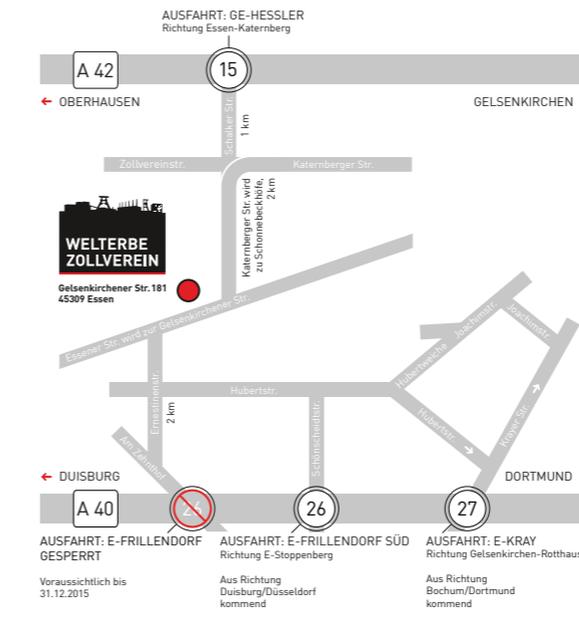
Workshop im Ruhr Museum für Kinder von 10 bis 13 Jahren

Die Workshop-Teilnehmer schnuppern die Luft des Mittelalters: Sie lernen, wie man auf selbst gemachten Wachstafeln schreibt und wichtige Geheimpost mit einem eigenen Siegel verschließt.

Zeit: So 14–17 Uhr / Teilnahme: 5 € / Veranstalter: Ruhr Museum / Info und Anmeldung: Fon 0201 24681-444, besucherdienst@ruhrmuseum.de, www.ruhrmuseum.de / Treffpunkt: RUHR.VISITORCENTER Essen, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

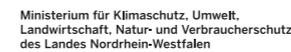
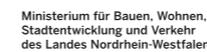
ALLGEMEINE KONTAKTINFOS

Bei allen Fragen zu den Angeboten auf Zollverein hilft Ihnen die Hotline 0201 2 4 6 8 10 täglich zwischen 8 und 20 Uhr gerne weiter. Alternativ können Sie Ihre Fragen auch einfach per Mail an info@zollverein.de senden. Den Besucherdienst des Ruhr Museums erreichen Sie montags bis freitags zwischen 9 und 16 Uhr unter 0201 24681-444 oder per Mail an besucherdienst@ruhrmuseum.de.



FÖRDERER DER STIFTUNG ZOLLVEREIN:

Gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung durch:

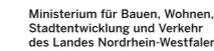


aufgrund eines Beschlusses des Landtages Nordrhein-Westfalen

PROJEKTFÖRDERER DER STIFTUNG ZOLLVEREIN:



Gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung durch:



aufgrund eines Beschlusses des Landtages Nordrhein-Westfalen



SPONSOREN/UNTERSTÜTZER DER STIFTUNG ZOLLVEREIN:

Allbau AG / Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e.V. / GENO BANK ESSEN eG / Privatbrauerei Jacob Stauder GmbH & Co. KG / Sparkasse Essen / Stadtwerke Essen / STEAG Fernwärme / Warsteiner Brauerei

BITTE BEACHTEN: Am 24., 25. und 31.12. sind viele Besucherattraktionen auf Zollverein geschlossen.

RUHR.VISITORCENTER ESSEN

Vor Ort ist das RUHR.VISITORCENTER Essen – das zentrale Informationszentrum der Metropole Ruhr – mit seinen zahlreichen Infomaterialien, Touchscreens und Übersichtsmodellen die erste Anlaufstelle bei allen Fragen rund um den Besuch auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein. Zeit: täglich 10–18 Uhr, am 24., 25. und 31.12. geschlossen ruhr.visitorcenter@zollverein.de Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]

INFOPUNKT KOKEREI

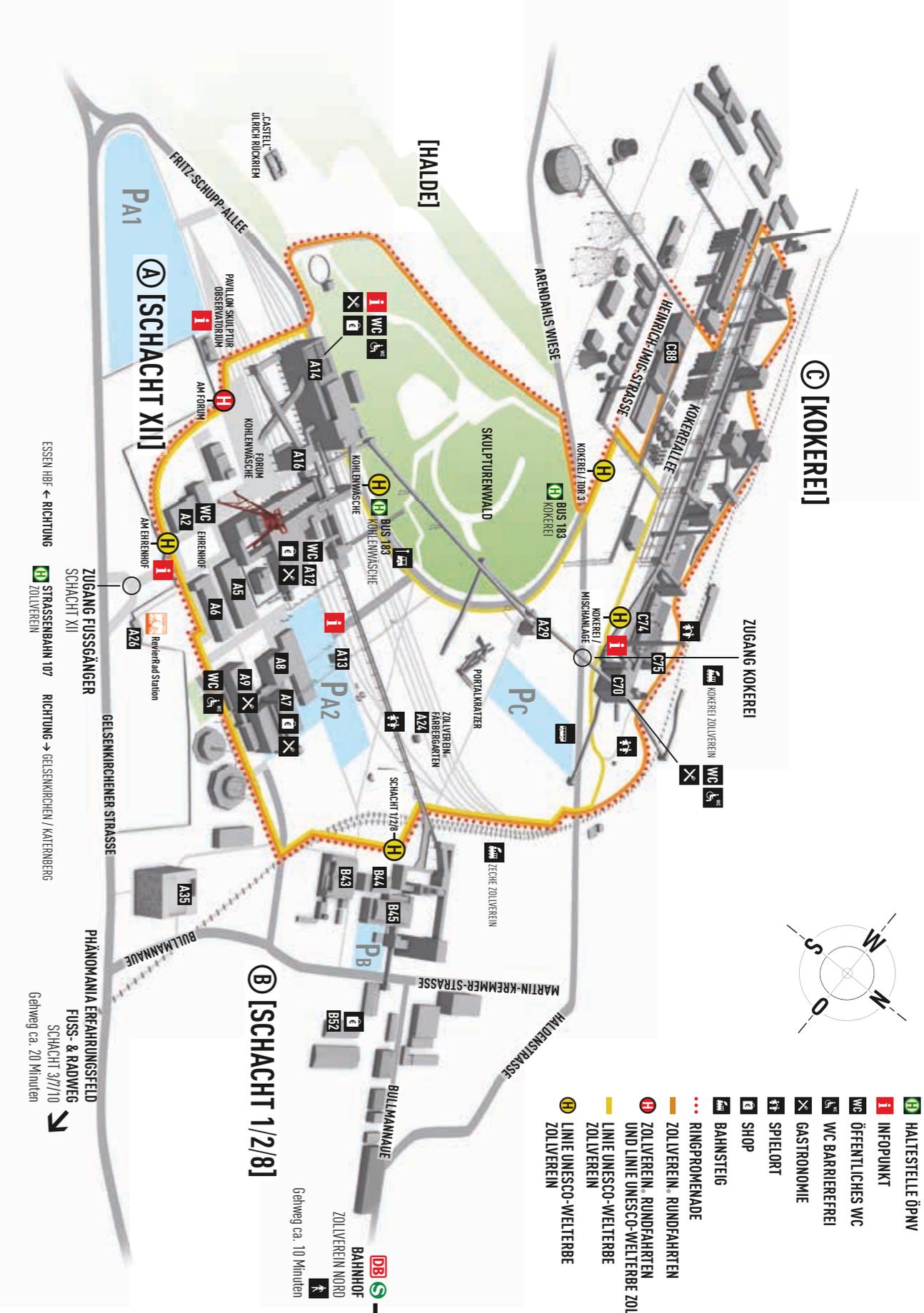
Zeit: täglich 10–17 Uhr, ab 03.11. Mo–Fr 12–15 Uhr, Sa, So und an Feiertagen 11–16 Uhr, am 24., 25. und 31.12. geschlossen Areal C [Kokerei], vor der Mischanlage [C70]

REDAKTIONSSCHLUSS ZOLLVEREIN® DAS PROGRAMM

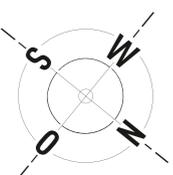
Ausgabe Januar/Februar/März 2016: 22.10.2015 Kontakt: programmredaktion@zollverein.de

ÖPNV-ANFAHRT

Vom Essener Hauptbahnhof und aus Gelsenkirchen mit der Straßenbahn 107 [Kulturlinie] bis Haltestelle „Zollverein“, aus Oberhausen oder Gelsenkirchen mit der S-Bahnlinie 2 bis Bahnhof „Zollverein Nord“. Die gelben Kanarienvögel der Designallee weisen den Weg zum UNESCO-Welterbe Zollverein.



C [KOKEREI]



- BUS-PARKPLATZ
- BUS-HALTEZONE
- HALTESTELLE ÖPNV
- INFOPUNKT
- ÖFFENTLICHES WC
- WC BARRIEREFREI
- GASTRONOMIE
- SPIELORT
- SHOP
- BAHNSTEIG
- RINGPROMENADE
- ZOLLVEREIN, RUNDFAHRTEN
- ZOLLVEREIN, RUNDFAHRTEN UND LINIE UNESCO-WELTERBE ZOLLVEREIN
- LINIE UNESCO-WELTERBE ZOLLVEREIN
- LINIE UNESCO-WELTERBE ZOLLVEREIN

UNESCO-WELTERBE ZOLLVEREIN

A [SCHACHT XII]

Gelsenkirchener Str. 181
45309 Essen

A2 [UMFORMER- UND SCHALTHAUS]
Veranstaltungshalle

A5 [ZENTRALWERKSTATT]
Veranstaltungshalle

A6 [ELEKTROWERKSTATT]

A7 [KESSELHAUS]
Red Dot Design Museum

A8 [HOCHDRUCKKOMPRESSORENHAUS]
Veranstaltungshalle

A9 [NIEDERDRUCKKOMPRESSORENHAUS]
CASINO ZOLLVEREIN

A12 [LESEBANDHALLE]
Konzert- und Veranstaltungssäle
Kunstretainers

ARKA Kulturwerkstatt e.V. [EG]
Fon 0201 306140
arka.essen@vodafone.de
www.arka-kulturwerkstatt.de
Zeit: Di, Sa und So 14-16 Uhr, Fr 11-13 Uhr,
während der NRW-Ferien nur nach
Vereinbarung

Butterzeit [EG]

Fon 0201 7267064
www.butterzeit.com
Sa, So und an Feiertagen 11-18 Uhr,
am 24., 25., 26. und 31.12. geschlossen

SchmuckProdukt [EG]

Fon 0201 830324
info@schmuckprodukt.de
www.schmuckprodukt.de
Zeit: Mi-Sa 12-18 Uhr und nach
Vereinbarung, an Feiertagen und
in den NRW-Weihnachtsferien
geschlossen

Werkstatt Atelier
Thomas Mack [EG]
Fon 0162 4329656
Zeit: Sa und So 13-18 Uhr
und nach Vereinbarung

A13 [KESSELASCHENBUNKER]
LA PRIMAVERA

Fon 0201 2 4 6 8 10
Zeit: vom 28.09.-30.04.
nur nach Vereinbarung

A14 [KOHLENWÄSCHE]
Ruhr Museum

Fon 0201 24681444
beschreibend@ruhrmuseum.de
www.ruhrmuseum.de
Zeit: täglich 10-18 Uhr,
am 24., 25. und 31.12. geschlo ssen

Denkmalpfad ZOLLVEREIN®

Fon 0201 2 4 6 8 10
denkmalpfadzollverein.de
www.denkmalpfad-zollverein.de

I **RUHR VISITORCENTER Essen**

Fon 0201 2 4 6 8 10
ruhr.visitorcenter@zollverein.de
Zeit: täglich 10-18 Uhr,
am 24., 25. und 31.12. geschlossen

Route der Industriekultur

Fon 0180 4000086
info@route-industriekultur.de

Portal der Industriekultur
Café Kohlenwäsche
Buchhandlung Walther König
Erich-Brost-Pavillon

A16 [KOKSKOHL-ENBUNKER]
Veranstaltungshalle
Ruhr Museum

A18 [WAGE NIMLAUF]
Denkmalpfad ZOLLVEREIN®

A21 [KÜHLTURM II, Oktagon]
Veranstaltungshalle

A22 [STELLWERK]
ZOLLVEREIN® Färbegarten

A26 [SCHALTHAUS 2]
RevierRad Station

Fon 0208 8485720
www.revierrad.de
Zeit: Fr-Sa 10-18 Uhr

A29 [WIEGETURM]
Veranstaltungshalle

A35 [SANKA-GEBÄUDE]
Folkwang Universität der Künste
Veranstaltungshalle

B [SCHACHT 1/2/8]

Bullnannaue
Martin-Kremmer-Strasse
45327 Essen

B43 [MASCHINENHALLE]
Kunstschacht Zollverein

Thomas Röther
Bullnannaue 22
Fon 0201 3044881

B44 [FÖRDERMASCHINENHALLE]
Denkmalpfad ZOLLVEREIN®

B45 [WASCHKAU]
PACT Zollverein
Bullnannaue 20a
Fon 0201 28947-00
info@pact-zollverein.de
www.pact-zollverein.de

B52 [BAULAGER]
Keramische Werkstatt
Margaretenhöhe GmbH

Fon 0201 3065080
Zeit: Mo-Fr 9-17 Uhr und Sa 11-16 Uhr,
an Feiertagen geschlossen

B57 [VERWALTUNGS]

Stiftung Zollverein, Direktion
Bullnannaue 11
Fon 0201 2 4 6 8 10
info@zollverein.de

C [KOKEREI]

Arendahls Wiese
45141 Essen
C20 [MISCHANLAGE]
Veranstaltungshalle

I **Infopunkt Kokerer**

Zeit: täglich 11-17 Uhr, ab 03.11.
Mo-Fr 12-16 Uhr, Sa, So und
an Feiertagen 11-16 Uhr, am
24., 25. und 31.12. geschlossen

X **café & restaurant „die kokerer“**

Fon 0201 8301298
post@ccultural-service.de
www.cultural-service.de
Zeit: Mo-Fr 12-20 Uhr, Sa, So und an Feier-
tagen 11-20 Uhr sowie nach Vereinbar-
ung, am 24., 25. und 31.12. geschlossen

C72 [LOSCHLAGESHALLE OST]
SolarKraftwerk
Denkmalpfad ZOLLVEREIN®

C74 [DRUCKMASCHINENGELEIS]
ZOLLVEREIN® Eisbahn
Zeit: vom 05.12.-22.12. Mo-Fr 15-20 Uhr,
Sa 10-22 Uhr und So 10-20 Uhr, ab 23.12.
Mo-Fr und So 10-20 Uhr sowie Sa 10-22
Uhr, am 24., 25. und 31.12. geschlossen

C88 [SALZLAGER]
The Palace of Projects

Fon 0201 2 4 6 8 10
Zeit: Fr-Sa und an Feiertagen 11-17 Uhr,
vom 01.10.-04.10. und am 24., 25. und
31.12. geschlossen

C90 [KAHMGEBÄUDE]
Veranstaltungshalle

[SCHACHT 3/7/10]

Am Handwerkerpark 8-10
45309 Essen

Phänomania Erfahrungsfeld
Daueranstellung (nach Hugo Kikkehäus)
Fon 0201 301030

Zeit: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa und So 10-18 Uhr,
am 24., 25., 26. und 31.12. geschlossen

DER KUNST AUF DER SPUR

Jedes Jahr im September öffnen Essener Kunstschaffende ihre Ateliers für Interessierte. Mit dabei ist auch die auf dem Zollverein-Gelände ansässige ARKA Kulturwerkstatt, unter anderem vertreten durch die Künstlerin Maria Wuch. Warum die Veranstaltung auch für ihre eigene künstlerische Tätigkeit eine Bereicherung ist, erklärt sie in ihrem Essay.



Ich bin in Essen geboren, aufgewachsen und lebe noch heute hier. In den Jahrzehnten meines künstlerischen Arbeitens konnte ich miterleben, wie sich die Stadt zu einem pulsierenden Zentrum für Kunst und Kreativität gewandelt hat. Allerdings sind die Möglichkeiten, die eigenen Werke öffentlich zu zeigen und auf den Markt zu bringen, noch immer rar gesät. Umso mehr freue ich mich jedes Jahr auf die „Kunstspur“, bei der 2014 zum Beispiel knapp 300 Künstlerinnen und Künstler an rund 130 Standorten in allen Essener Stadtteilen Einblicke in ihre Ateliers gewährten.

Nicht nur für mich, sondern für viele Künstler ist das Gespräch mit interessierten Menschen eine Bereicherung. Einerseits bietet die Veranstaltung die Gelegenheit, neue Arbeiten zu zeigen und dabei netten Menschen zu begegnen. Andererseits ist die Resonanz auf die eigenen Werke eine wertvolle Hilfe. Werden die Arbeiten auch so verstanden, wie sie gemeint sind? Oder sieht der Betrachter etwas völlig anderes in ihnen?

Die Unsicherheiten der Rezeption werfen weitere Fragen auf: Was macht Kunst aus? Künstler, Kunstinteressierte sowie Kunstliebhaber, -sammler oder -händler haben alle einen subjektiven und vom eigenen Betrachtungswinkel abhängigen Blick auf ein Kunstwerk. Dieser hilft ihnen, eine für sie bedeutsame Wertigkeit zu bestimmen. Denn zuallererst muss Kunst gefallen. Das bedeutet jedoch nicht, dass sie zwangsläufig schön oder gefällig im herkömmlichen Sinne sein muss. Ein Werk spricht sein Gegenüber auch an, wenn es etwas Neues oder Ungewohntes zeigt – sei es durch das Motiv, das Material, die Farbe oder die Größe. Erst wenn es „berührt“, also neugierig oder nachdenklich macht, den Betrachter zum Staunen oder Schmunzeln bringt, beginnt die Auseinandersetzung mit der Kunst. Und die Begegnung mit einzigartigen Originalen ist doch allemal spannender als ein Bild von der Stange!

MARIA WUCH ■

ZUR PERSON

Maria Wuch wurde 1955 in Essen geboren und war lange Zeit als Lehrerin tätig. Heute arbeitet sie als freischaffende Künstlerin in der Atelieregemeinschaft „atelier 61a“ in Essen-Rüttenscheid, im „amtshaus“ in Essen-Steele und ist Mitglied im Ruhrländischen Künstlerbund. Für die ARKA Kulturwerkstatt auf dem Zollverein-Gelände ist sie zudem als Dozentin tätig.

www.maria.wuch.de

ZUR VERANSTALTUNG

An den Wochenenden 19./20. und 26./27. September 2015 öffnen Künstler und Künstlerinnen wieder ihre Ateliers in allen Stadtteilen Essens. Genauso unterschiedlich wie die Arbeiten der einzelnen Kreativen sind auch die Entstehungsorte. Die „Kunstspur“ führt Besucher in städtische Atelierhäuser, Kulturwerkstätten und auch in Privathäuser, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind.

GROSSES BEWIRKEN FÜR UNSERE DENKMÄLER.

WestLotto feiert 60 Jahre Engagement in NRW.



Das Original!



Andrew Lloyd Webbers

Das PHANTOM der OPER

Ab November in Oberhausen

Stage Metronom Theater am CentrO



eventim 

www.musicals.de • 0 18 05 / 44 44*

*14 Ct./Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Ct./Min. aus dem Mobilfunknetz


Stage
ENTERTAINMENT